Deutsche Reichsbahn

Reichsbahndirektion Karlsruhe

Aktenzeichen

Ibua Str 1

Akteninhalt:

Unterhaltungsarbeiten an Brücken im Bezirk Straßburg 1

Früheres Aktenzeichen:

V

auptaktei

tenschrank: C

tenfach: 11

Angefangen März 1943

Beendigt 19

amtenaktei (für Dez.)

mmer:

Band: 1

Vorgänge sind
in den Akten:
Thür. Ges. Allgem.

Aktei V.

Abschrift

Der Vorstand
des Eisenbahn-Betriebsamts
Strassburg (Els) 1

Straßburg, den 30. Juni 1942

Bing/Jb

An die

Reichsbahndirektion

K a r l s r u h e

Betr: Bahnsteigtunnel unter den Gleisen 1, 2, 3 und 4
im Bf Straßburg Hbf, km 0,048 der Strecke Straßburg - Basel;

Verf 48 Tb 7 Jbua/Els vom 30.4.42.

Ich lege ein Angebot der Firma Ernst Westphal K.G., Straßburg-Bischheim, über die Ausführung der erforderlich werdenden Stahlbauarbeiten und drei Angebote von Baufirmen über die auszuführenden Abdichtungsarbeiten vor. Bei dem niedrigsten Angebot der Firma Els. Tief- und Hochbau AG ist zu berücksichtigen, daß in OZ 8 die Lieferung des Bitumens nicht miteinbegriffen ist. Die Firma wurde jedoch auch bei Hinzurechnung des Preises für dieses Bindemittel Mindestfordernde bleiben.

Zeichnung Blatt 2 wurde an Ort und Stelle geprüft. Die vorgesehene Ableitung des anfallenden Wassers kann in die Tunnelentwässerung erfolgen. Die bestehende Tunnelentwässerung ist in dem rückfolgenden Plan in blau eingetragen.

Für die Zuweisung der erforderlichen Oberbaustoffe ist Arbeitsauftrag angeschlossen. In der Bedarfsnachweisung sind auch die Schienenfußisolierungen aufgenommen. Die Gesamtkosten für die Arbeitsausführung betragen :

A. Für die Stahlbauarbeiten 3 105 + 1 885 =	4 990.-	RM
B. " " Abdichtungsarbeiten	2 710.-	"
C. " " Stoffbeschaffung (Bitumen u. Bitumendichtungsbahn)	700.-	"
D. Für Leistungen der Bm (Tagewerke)	600.-	"
zusammen :	9 000.-	RM

Ich bitte um Prüfung und Genehmigung.

gez Englert

Der Vorstand
des Eisenbahn-Betriebsamts
Strassburg (Els) 1

Strassburg, den 15. Februar 1943

Bing/Jb

An die

Reichsbahndirektion

Karlsruhe

RBD KARLSRUHE
20.FEB.43 N.

48

Betr: Sicherungs- und Fernmeldeanlagen im Hbf Strassburg/Els,
h.i. Schienenfussisolierungen und Abdichtungsarbeiten
an den Bauwerken Bahnsteigtunnel km 0,000 und 0,048 und
Unterführung km 0,822 der Strecke Strassburg - Basel;

Vfg. 48 Tb 7 Jbua (Els) vom 3.11.1942.

Anlagen: 3

1.) Unterführung km 0,822 der Strecke Strassburg - Basel

Ich gebe die Zeichnung über die Schienenfussisolierung an der Unterführung in km 0,822 zurück. Sie ist nach den örtlichen Verhältnissen geprüft und danach in blau berichtigt. Angeschlossen ist ferner eine Zeichnung über den jetzigen Zustand der Schienenfussisolierung und eine Zeichnung mit einem neuen Vorschlag über die Anordnung der Unterlagsplatten. Da das Gleis über der Brücke im Bogen liegt und beiderseits ein Bogen mit Schienenüberhöhung anschliesst, muss im hohen Strang zwischen Unterlagsplatte und Träger ein 30 mm starkes Zwischenstück eingefügt werden. Für die Herstellung der erforderlichen Schienenneigung sind Rpo 5a = Unterlagsplatten zu verwenden, die umgearbeitet werden müssen. Das Angebot der Firma Westphal über die Ausführung der Stahlbauarbeiten in Höhe von 3 530,80 RM sowie ein Arbeitsauftrag ist angeschlossen. Für das Bauwerk werden 192 Stück Schienenfussisolierungen erforderlich. Dem Angebot der Stahlbaufirma sind bereits die Änderungen und Verbesserungsvorschläge zu Grunde gelegt. Benötigt wird ein Stahlkontingent von 700 kg.

2.) Bahnsteigtunnel km 0,048 der Strecke Strassburg - Basel

Die Abschrift meines Berichts vom 30.6.1942 mit den Zweitschriften der Angebote der beiden Baufirmen ist angeschlossen. Ebenso liegt an die Zweitschrift des Arbeitsauftrags für die erforderlichen Oberbaustoffe. Die Angebote der beiden Baufirmen decken sich mit den im vergangenen Jahre abgegebenen.

Das Angebot der Stahlbaufirma Westphal schliesst ab mit 3 105 + 1 885 =
4 990,-RM.

Das der Baufirma mit 2 702,50 RM.

Benötigt wird ein Stahlkontingent von 3 500 kg.

Ausserdem werden erforderlich 220 Stück Schienenfussisolierungen.

./.

3.) <u>Bahnsteigtunnel km 0,000 der Strecke Strassburg - Basel</u>

Es ist angeschlossen das Angebot der beiden Baufirmen und zwar

a) Als Angebot ein Schreiben der Firma Westphal, in welchem diese zum Ausdruck bringt, dass das Angebot für den Bahnsteigtunnel in km 0,048 auch für den Tunnel in km 0,000 Geltung hat, da genau die gleichen Stahlbauarbeiten vorliegen. Demnach entsteht ein Kostenaufwand von 4 990,- RM.

b) das Angebot der Baufirma:

Es unterscheidet sich von dem Angebot für den Bahnsteigtunnel in km 0,048 dadurch, dass gewisse Positionen Mehrleistungen bringen, die Einheitspreise sind die gleichen geblieben. Als zusätzliche Arbeit kommt ausserdem hinzu, das Herstellen von Schlitzen im rechten Widerlager für die Aufnahme der Abfallrohre. Eine besondere Ausführungszeichnung für die Herstellung dieser Schlitze ist angeschlossen.

Das Angebot der Baufirma schliesst ab mit 3 907,50 RM. Erforderlich werden ein Stahlkontingent von 3 500 kg und 220 Stück Schienenfussisolierungen.

Da die Baufirma die Arbeiten zu den gleichen Preisen ausführt, wie die beim Tunnel in km 0,048, wurde von der Einholung von Angeboten bei anderen Firmen abgesehen.

Auch für dieses Bauwerk ist der Arbeitsauftrag für die Beschaffung der Oberbaustoffe angeschlossen.

Die Gesamtkosten für sämtliche Bauwerke betragen demnach:

a) Stahlbaufirma:	3 530,80 + 4 990,- + 4 990,-	=	13 510,80 RM
b) Baufirma:	2 702,50 + 3 907,50	=	6 610,-
		zusammen:	20 120,80 RM

Hierzu kommen noch die Kosten für Hilfeleistung und Stellung von Aufsichtsposten durch die Bm, sowie die Kosten für die Oberbauarbeiten.

An Stahlkontingent werden benötigt:

700 + 3500 + 3500 = 7 700 kg.

An Schienenfussisolierungen werden erforderlich insgesamt:
192 + 220 + 220 = 632 Stück.

Wegen der Beschaffung des Bitumens für die Mörtelherstellung und der Dichtungsbahnen bitte ich von dort aus das weitere zu veranlassen.

Ich bitte um Genehmigung. Die Vorlage hat sich verzögert, weil die Firmen in der Einreichung der Angebote säumig waren.

[signature]

Herrn Dez 47,39 ~~u.51~~

zur gefl.Kenntnis u.Prüfung ob die Schienenfußisolierung auf den stählernen Überbauten der Unterführung in 0,822 der Strecke Straßburg-Basel und Straßburg-Molsheim nach den beiliegenden Zeichnungen des EBA Straßburg 1 (Anlage 1)ausgeführt werden kann.Gegenüber der von Jhnen schon geprüften Schienenfußisolierung auf den Überbauten der Bahnsteigunterführungen km 0,000 u.0,048,(Anlage 2 u.3)die beide gleich sind liegen die Gleise auf den Überbauten in km 0,822 im Bogen, wodurch die Anordnung einer Überhöhung,durch Aufschweißen einer Zwischenplatte notwendig wird.
Ich bitte um baldige Prüfung,da die Vorarbeiten soweit fertig sind,daß der Zuschlag an die Unternehmer erteilt und nach Anerkennung als "W"Bauvorhaben mit den Arbeiten begonnen werden kann.
Da das Gesamtbauvorhaben "Sicherungs=und Fernmeldeanlagen Straßburg(Els)Hbf " in der Wehrkreisrangliste nicht enthalten ist,soll nach Verf Mineis 60.602 S Karlsruhe 112 v.12.Sept.42 die auf die Bauwirtschaft entfallende Summe aus dem Bauvolumen für Unterhaltungsarbeiten - P u 1 - gedeckt werden.
Die beiliegenden Arbeitsaufträge für die 3 Bauwerke bitte ich zu entnehmen und das weitere zu veranlassen.Der Arbeitsauftrag für das Bauwerk km 0,048 wurde Jhnen im August v.J.schon vorgelegt,dürfte aber ebenso wie die Angebote usw verloren gegangen sein.

Dez 48

1.3

Herrn Dez 48

Gegen die vorgesehene Schienenfußisolierung habe ich vom [illegible] Standpunkt aus nichts einzuwenden.
Die 3 Arbeitsaufträge habe ich entnommen.

Herrn Dez 47

Lih 1.3.

Herrn Dez 48

Die Isolierung geht in Ordnung.
Die neuen Sicherungsanlagen sind bereits 80% fertig und werden Mitte Mai in Betrieb genommen.
Ich bitte Sie diese Arbeiten beschleunigt ausführen zu lassen.

Dez 39 5/3

4/3

5.3

48 Tb 7 Jbua Kr.1.

Reichsbahndirektion Karlsruhe

Beschluss vom 12. März 1943

Betr: Sicherungs-u.Fernmeldeanlagen im Hbf Straßburg(Els), h i Schienenfußisolierungen u.Abdichtungsarbeiten an den Bauwerken Bahnsteigtunnel km 0,000 u.0,048 und Unterführung km 0,822 der Strecke Straßburg-Basel.

1.) Aktenvermerk

Für die erforderlichen Arbeiten am Bauwerk km 0,048(Bahnsteigunterführung)wurden vom EBA Straßburg 1 Angebote erhoben. Für die Stahlbauarbeiten von der Fa Ernst Westphal und für die Abdichtungsarbeiten von 3 Baufirmen,wovon die Mindestfordernde die Fa Elsässische Tief-u.Hochbau A.-G. war.Die Angebote dieser Firmen wurden mit Bericht Bing/Jb v.30.6.42 vom EBA vorgelegt, sind aber verloren gegangen.Auf Verf 48 Tb 7 Jbua (Els) vom 3.11.42 hat das EBA von den Firmen Angebotsabschriften und gleichzeitig auch für die Arbeiten an ~~Bauwerk~~ der Bahnsteigunterführung km 0,000 u.der Unterführung km 0,822 neue Angebote erhoben. Die Fa Ernst Westphal teilt mit Schreiben B/B v.26.11.42 mit, daß sie die Arbeiten an km 0,000,die gleich denen am Bauwerk km 0,048 sind,zu denselben Preisen ausführt,während sie für das Bauwerk km 0,822 ein Angebot vorlegt.Die Fa Elsässische Tief-u. Hochbau A.-G.legt für die Abdichtungsarbeiten am Bauwerk km 0,048 mit Schreiben E/D v.21.11.42 eine Angebotsabschrift und ein neues Angebot für das Bauwerk km 0,000 mit denselben Einzelpreisen wie beim Bauwerk km 0,048 vor.Für das Bauwerk km 0,822 kommen Abdichtungsarbeiten nicht in Frage.

Die von den Firmen geforderden Preise sind angemessen.Gegen die Zuschlagserteilung bestehen keine Bedenken.

Die Kosten für die einzelnen Bauwerke betragen:

Stahlbauarbeiten:

Bahnsteigunterführung	km 0,048	=	4 990,-	RM
"	" 0,000	=	4 990,-	"
Unterführung	" 0,822	=	3 530,80	"

Abdichtungsarbeiten:

Bahnsteigunterführung	km 0,048	=	2 702,50	"
"	km 0,000	=	3 907,50	"

Herrn Dez 1

Die Arbeiten sind durch den Einbau der Sicherungs-u.Fern=meldeanlagen im Hbf Straßburg notwendig geworden und in diesem Kostenanschlag enthalten.Für die Arbeiten wurden dem EBA Straßburg 1 auf Kap 1 Tit 2 Ziff 1 Nr 119 der Vermögensrechnung bereits 150 000 RM zugewiesen.
Die Verf an das EBA Straßburg wurde entsprechend geändert.

Dez 48

Kr. 11.3

Kho 11.3.

2.) An das Eisenbahn Betriebsamt Straßburg(Els) 1

Anlagen: (km 0,822,1Schreiben der Fa Westphal mit Angebot)
(" 0,048,1 " " " " " " u.2
Schreib.der Els.Tief-u.Hochbau AG mit Angebot)
(km 0,000,1 Schr.der Fa Westphal u.1 Schr.d.Fa Els.
Tief -u.Hochbau AG mit Angebot u.1 Planskizze)Vordrucke.

Auf Bericht Bing/Jb v.15.2.43.

Wir ersuchen Sie der Firma Ernst Westphal die Stahlbauarbeiten und der Firma Elsässische Tief-u.Hochbau A.-G.die Abdichtungs=arbeiten an den Bahnsteigunterführungen km 0,000 u.km 0,048 sowie an der Unterführung km 0,822 auf Grund Jhrer Angebote zu übertragen, mit dem Vorbehalt der Genehmigung durch den Generalbevollmächtigten
Mit der Ausführung der Stahlbauarbeiten für das Bauwerk km 0,822 nach den von Jhnen in blau geänderten Zeichnungen sind wir ein=verstanden.Nach Richtigstellung der Urzeichnung werden Jhnen Pausen hiervon,sowie von den beiden Bahnsteigunterführungen, zugehen.
Der Vorlage der Anmeldungen als " W " Bauvorhaben gemäß Verf Pr V (TI/14)Nae v.3.1.1942 und Verf 51 (43H)Nae v.6.1.1940, und zwar für die einzelnen Bauwerke getrennt,sehen wir entgegen.
Die Arbeiten werden als Unterhaltungsarbeiten mit der Kenn Nr: -43 P u 1 - ausgeführt.Die für die Anmeldung erforderlichen Vordrucke liegen bei.Die erforderlichen Lageskizze(n) und Kosten=überschläge sind beizufügen.Vor der Genehmigung darf mit den Arbeiten nicht begonnen werden.
~~Das~~ Wegen Beschaffung des erforderlichen Bitumens verweisen ~~ersuchen~~ wir auf die ~~nach~~ mit Aufschriftsverf 48 Tb 4 Stisd v.28.1.43 ~~bekanntgegebenen~~ Anweisung an des GBBau. Die Dichtungsbahnen wer=den Jhnen aus Beständen des Brückenbüros zur Verfügung gestellt.

~~Die für die Arbeiten erforderlichen Mittel werden Jhnen nach Vorlage der Kostenanschläge zugewiesen.~~
Die Zuweisung der Eisenbewirtschaftungsrechte ~~Stahl~~ erfolgt mit besonderer Verfügung.

zu 3) Im Lager Straßburg - [illegible] können nur 770 m² Bitumendichtungsbahnen abgegeben werden Tb 9 [illegible] 13/3.43

3.) Tb 9 z K wegen Bereitstellung der erforderlichen Dichtungs=bahnen. (etwa 600 m²)

[illegible] 15/3

4.) Tb 4 z K wegen Zuweisung der Eisen~~Stahl~~marken. (zus: 7 700 kg)

5.) Z d A Jbua Str 1

~~48~~
44
47
39
1
Tb 21
Tb 7
ab
Tb 9
Tb 4
Akt V

5/4

6.) W V am 5.April 1942 wegen Anmeldung als " W " Bauvorhaben.

[illegible] 3.4

[illegible] 9/3 [illegible] Kr. 9.3.

[illegible] 8./3.

Der Vorstand
des Eisenbahn-Betriebsamts
Straßburg (Els) 1

Bing/Jb

Straßburg, den 1.März 1943

RBD KARLSRUHE
4.MRZ.1943

An die

Reichsbahndirektion

Karlsruhe

Betr: Wegunterführung Km 2.306 der Strecke Straßburg-Basel
Verf 48 Tb 7 Jbua vom 16.10.43

Im Nachgang zu meinem Bericht Bing/Jb vom20.2.43 lege ich drei weitere Ausführungszeichnungen für das oben genannte Bauwerk zusammen mit einer Niederschrift über die Abnahme vor.

Vorstand
des Eisenbahn-Betriebsamts
Straßburg (Els) 1

Bing/Jb

Straßburg, den 20. Februar 1943

An die
Reichsbahndirektion
Karlsruhe

Tb 7

RBD KARLSRUHE
23.FEB.1943

48

Betr: Wegunterführung in Km 2.306
der Strecke Straßburg-Basel.

Verf 48 Tb 7 Jbua vom 16.10.42. Km. 23.2

Ich erstatte Vollzugsanzeige. Eine nach der Ausführung berichtigte Zeichnung ist angeschlossen. Die Arbeiten, die einen Kostenaufwand von insgesamt 2 480,15 RM verursachten, konnten im vorgangenen Jahre nicht mehr ausgeführt werden, da die Stahlbaufirma Westphal, Schiltigheim keine Arbeitskräfte hierfür frei machen konnte. So mußten auch die Kosten auf die Mittel des Geschäftsjahres 1943 angerechnet werden. Ich bitte um Entscheidung, ob der vorausgabte Betrag aus dortigen Mitteln wieder zur Verfügung gestellt werden kann.

Die Zuteilung der verbrauchten Stahlmengen bitte ich auf Grund des angeschlossenen Antrags zu veranlassen.

i.V.
[signature]

Reichsbahndirektion Karlsruhe
Brückenbüro Tb18 Jbua Str1

Karlsruhe, den 16. März 1943

1) An die Tb Gruppe Straßburg.

Betr: Unterführung km 2,306 der Str: Straßburg-Basel.

Anlagen: 2 Zeichnungen.

Wir übersenden Jhnen zwei weitere Vollzugszeichnungen von obigem Bauwerk zur Entnahme zu Jhrer Planei. Die Entnahme ist nachstehend zu bestätigen.

2) Nach Rückkunft z d Akt.

2 Zeichnungen entn. [illegible] 17.3

[illegible] 16/3

[illegible] 16/3

48 Tb 7 Jbua Str 1

Deutsche Reichsbahn
Reichsbahndirektion

Beschluß vom 22. März 1943

[illegible]

Ab 1.4.43 Merx

Betr. Sicherungs-u.Fernmeldeanla=
lagen im Hbf Straßburg,h i
Schienenfußisolierungen u.
Abdichtungsarbeiten an den
Bauwerken km 0,000,Km 0,048
u km0,822 der Strecke Straß=
burg-Basel.

1.) An das Eisenbahnbetriebsamt Straßburg (Els) 1

Anlagen: 3 Zeichnungen(je 5 fach)

Im Nachgang zur Verf 48 Tb 7 Jbua Str 1 v.12.März 1943

Angeschlossen erhalten Sie 2 Zeichnungen für die Arbeiten am Bahnsteigtunnel km 0,048 und eine Zeichnung für die Unterführung km 0,822 in je 5 facher Fertigung.Die Zeichnungen für das Bauwerk km 0,048 gelten auch für den Bahnsteigtunnel in km 0,000.
Nach Fertigstellung der Arbeiten ersuchen wir um Vollzugs=anzeige unter Vorlage von,nach der Ausführung,berichtigten Zeichnungen.

2.) Z d A Jbua Str 1

3.) W V am 12.Aug.1943 wegen Vollzugsanzeige.

~~48~~
~~Tb 20~~
Tb 7
[illegible]

12/8 [illegible]

[illegible] 22.3.

[illegible] 22.3.

Akteivorlage

Geschäftszeichen 48 Tb 7 Jbua Els .... Karlsruhe, den ....19....

Wiedervorlage der Verf vom 16. Oktober 1942

Betreff: Wegunterführung in km 2,306 der Strecke Straßburg – Basel

Aktei V

Deutsche Reichsbahn
Reichsbahndirektion Karlsruhe

48 Tb 7 Jbua Els

Karlsruhe, den ... Dez. ...1942

Betr: wie oben

1.) Durch dringliche Jnstandsetzungsarbeiten an anderen Bauwerken, die die Firma Westphal auszuführen hat, wurden die Arbeiten an der Brücke km 2,306 der Strecke Straßburg-Basel zurückgestellt, werden aber in der nächsten Zeit in Angriff genommen.
Vollzugsanzeige konnte daher noch nicht erfolgen.

22/3 | 2.) W V am 22.März 1943

Bor 30/12

22.3. Vorl

[illegible] Az 30/12

Sho 30/12

48 Tb 7 Jbua Str. 1 (Vorgang Jbua Els)

Deutsche Reichsbahn
Reichsbahndirektion

Beschluß vom 23. März 1943

Betr. wie oben

1.) Die Arbeiten sind fertiggestellt. Vollzugsanzeige wurde erstattet.

2.) z d A. Jbua Str. 1

Tb 7 [illegible] Az 24/3

Sho

Der Vorstand
des Eisenbahn-Betriebsamts
Straßburg (Els) 1

Bing/Jb

Straßburg, den 24. März 1943.

II. 14

RBD KARLSRUHE
31. MRZ. 1943

An die
Reichsbahndirektion
Karlsruhe

Betr: Sicherungs- und Fernmeldeanlagen im Hbf Straßburg/Els, h.i. Schienenfussisolierungen und Abdichtungsarbeiten an den Bauwerken Bahnsteigtunnel Km 0,000 und 0,048 und Unterführung Km 0,822 der Strecke Straßburg-Basel.

Anlagen: 1) Anmeldung Wegunterführung Km 0,822 als "W"=Bauvorhaben 3 fach,
2) " Bahnsteigtunnel, Km 0,000 desgl. 3 fach mit Skizze 2 fach, Baubeschrieb 2 fach, Kostenüberschlag 2 fach, Amtrag 2 fach,
3) " desgl. wie 2) für den Bahnsteigtunnel Km 0,048.

Ich lege die Anmeldungen als "W"= Bauvorhaben vorgenannter Bauwerke mit der Bitte um Genehmigung vor. Wegen der Mittelzuweisung und Angabe der Verrechnungsstelle bitte ich um weitere Weisung. Ausser den in meinem Bericht Bing/Jb vom 15.3.1943 aufgeführten Kosten für Unternehmerarbeiten werden noch Aufwendungen für Beihilfe und Sicherheitspostenstellung seitens der beteiligten Dienststellen erforderlich werden.

Ich bitte zum Schlusse um Zusendung von je zwei weiteren Ausführungszeichnungen Blatt 1 und 2 des Bahnsteigtunnels in Km 0,048. Für die Ausführung der Abdichtungsarbeiten werden rund 15 t Zement benötigt. Ich bitte um Mitteilung, ob dem Unternehmer Zementbezugscheine ausgehändigt werden sollen, oder ob der Zement von hier aus beschafft werden soll.

Anmeldung für Km 0,822 an Rt V u. für Km 0,000 u. 0,048 an Ag 51 weitergeleitet.
3./4.

[signature]

Rbd
4° Tb 7 Jbua Str 1

Karlsruhe, den 7. April 1943

Betr: Sicherungs-u.Fernmeldeanlagen im Hbf Straßburg, h i Schienenfußisolierungen u. Abdichtungsarbeiten an den Bauwerken km 0,000, km 0,048 u. km 0,822 der Strecke Straßburg-Basel

ab 8.4.43 Reister

1.) An das Eisenbahn-Betriebsamt Straßburg (Els) 1

Auf Bericht Bing/Jb v.24.März 1943.

Die vorgelegten Anmeldungen wurden ~~zwecks~~ zur Anerkennung ~~an~~ durch den Kontingentträger bezw. an den Gaubeauftragten weitergeleitet.
Die Verrechnung der Arbeiten erfolgt auf Kap 1 Tit 2 Ziff 1 Nr 119 der Vermögensrechnung, worauf Jhnen bereits 150 000 RM zugewiesen wurden.
Die gewünschte Zusendung von weiteren Zeichnungen wurde inzwischen mit Verf 48 Tb 7 Jbua Str 1 v.22.März 1943, ~~womit~~ der mit Jhnen von jedem Bauwerk 5 Zeichnungen übersandt wurden, erledigt.
Der erforderliche Zement wird von uns beschafft. Die Zuweisung ist hier zu beantragen.

2.) Tb 4 z K   B 8/4

3.) Z d A Jbua Str 1

Tb ~~21~~ 48
~~Tb~~ 7
ab
Tb 4
Akt V

Reinschr 8/4

Kn 6.4

Sho 6.4.

Der Vorstand
des Eisenbahn_Betriebsamts
Straßburg (Els) 1

Straßburg, den 28. Februar 1943.

Bing/Jb

Tb1
Verg Ak 2/3

RBD KARLSRUHE
-3.MRZ.1943

48

An die
Reichsbahndirektion
Karlsruhe

Betr: Unterhaltung der Brücken- und Ingenieurhochbauten.
Verfg 48 Tb 1 Jbüa vom 9.1.1943.

Ich lege die Zusammenstellung 1 und 2 über die Unterhaltung der Brücken meines Bezirks vor.
Für Unterhaltungsarbeiten über 2.000,.- RM kämen folgende Bauwerke infrage:

1) Brücke in Km 6.981 der Strecke Grafenstaden-Straßburg Rbf: Auswechslung gerissener Winkel an der Eisenkonstruktion.
2) Unterführung der Kolmarerstraße, Km 3.261 der Strecke Straßburg-Kehl, Instandsetzung nach dem Prüfbefund der Hauptprüfung 1942.
3) Unterführung Bahnhof Straßburg=Rheinhafen, Km 7,182 der Strecke Straßburg-Kehl, Abdichtungsarbeiten.

auf Grund der Besichtigung am 9.10.42 werden die Arbeiten durch behoben.

Ich bitte um örtliche Prüfung, ob die Unterhaltungsarbeiten an diesen 3 Bauwerken im Jahr 1943 ausgeführt werden sollen.

Im Gj. 1942 wurde für die Unterhaltung der Brücken aufgewendet: 1937,31 RM
für Ingenieurhochbauten: 385,00 RM
Gesamtbewilligung:
auf Titel 14,2,3 allg. 85000.- RM

i.V. [signature]

Rbd
48 Tbi Jbauw Nr. 1

K. 9.4.42
betr. wie oben

1) Aktenvermerk.
Die Werkstücke 1 u. 2 wurden durch Tbi an Tb5 u. Tb16 weitergeleitet.
2) Tbi z. K. wegen Besichtigung der Bauwerke. Wegen Besichtigung der Brücke km 6,981 hat Tb Nr 2 [illegible] durch den Vorstand das Ab bereits Auftrag erhalten.
K. z. [illegible] 9/4
3) z. d. Akt Jbauw Nr 1
20/5
4) Wiedervorl. am 20. Mai 43 wegen Fertigung von Gleis 2
[illegible] 19/5
[illegible] 12.4
[illegible] 9/4

Ref.
48 bei Ebuw Nr. 1

Sb, 27. April 1943

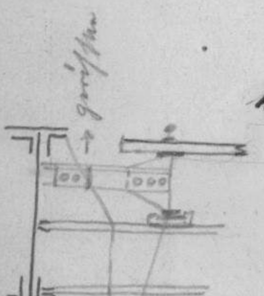
betr. Instandsetzung der Brücken km 3,261 (Kolmarer-Str.) km 7,182 (Str Strassburg-Rheinhafen) der Strecke Strassburg-Kehl und die Strassenunterführung km 6.981 Strassburg-Grafenstaden - Str. Kehl.

1) Aktenvermerk.

Die Brücken km 3.261 und km 6.981 wurden am 15.4.43 vom Vorstand der Zb besichtigt und folgendes festgestellt: (Bei der Besichtigung der Brücke km 3.261 war der Ba anwesend.)

a) Brücke km 3.261.

Bei den Überbauten unter den Gleisen 4 u. 5 ist der Beton zwischen den Trägern stark wasserdurchlässig. An mehreren Stellen ist der Beton an der Unterseite ausgebrochen. Die Widerlager sind ebenfalls wasserdurchlässig. Eine Gefahr für das Bauwerk besteht jedoch nicht. Es besteht nur die Gefahr, dass von dem sehr schlechten Beton Stücke ~~ab~~ abspringen und auf die Strasse fallen, wodurch Personen verletzt werden können.



b) Brücke km 6,981.

~~7. 67~~

Bei den Überbauten sind, wie schon von dem Prüfbeamten Storch angegeben wurde, die Verbindungswinkel vom Längsträger zum Längsträger vollständig abgerissen. Ferner liegen die durchlaufenden Längsträger ~~von Längst~~ über verschiedenen Querträgern in den Lagern nicht fest auf (Zwischenräume 2-4 mm). ~~Die Ursache warum die Winkel abgerissen sind, dürfte wohl darauf zurückzuführen sein, dass~~ Die Längsträger konnten fest angeschlossenen Verbindungswinkel die Längsbewegung der ~~Längs~~ durchlaufenden Längsträger nicht mitmachen ~~können und daher abgedrückt~~ u. sind wohl aus diesem Grunde abgerissen ~~wurden~~.

a b28/4/Dahn

3) Vorschrift von Ziffer 1 u. 2 dem Fb Str in Straßburg

Fb Str 2 (Fh Sozimor) erhält den Auftrag, sich wegen der Instandsetzungsarbeiten, die Brücke km 6,981 mit dem Fbk Straßburg 1 ins Benehmen zu setzen, ferner für die Instandsetzung der Kolmarer-Straßen-unterführung km 3,261 einen Entwurf auszuarbeiten. Dem Brückenprüfbeamten Fb Str 6 (Bf J Roth) ist von der Verf. Kenntnis zu geben.

4) z. d. Akt Hauw Nr 1

20/5 fet. | 5) Wiedervorl. a) am 20. Mai 43 wegen Bericht des Fbk

25/7 fet. | b " 25. Juli 43 " " Fertigstellung der Zeichnung km 3,261.

Kr 22.4

2

Zur Kenntnis	27/4	
Ausgef.	27/IV.	Gieser
	vgl Zi 28/4 Fb 21	

Kr 21/4

~~48~~
Bgl
Fbi
Akt V

Der Vorstand
des Eisenbahn-Betriebsamts
Straßburg (Els) 1

Straßburg, den 5. Mai 1943.

Bing/Jb

RBD KARLSRUHE
-7. MAI 1943

An die
Reichsbahndirektion
Karlsruhe

Betr: Sicherungs- und Fernmeldeanlagen im Hbf Straßburg, hier Schienenfußisolierungen an der Unterführung in km 0,822 der Strecke Straßburg-Basel.

Verfügung RBD 48 Tb 7 Jbma Str 1 vom 12.3.43

Auf Grund einer Anmerkung auf der Zeichnung Jbee zur Unterführung in km 0,822 sollen anlässlich der Isolierungsarbeiten die Auflagersteine mit den Auflagerplatten an allen vier Bauwerken auf gleiche Höhe gebracht und neu verlegt werden. Diese Arbeit wäre aber so umfangreich und schwierig, daß sie ohne Ausserbetriebsetzung der vier Hauptgleise nicht auszuführen ist. Eine auch nur vorübergehende Stillegung eines der vier Hauptgleise ist zur Zeit mit Rücksicht auf den Betrieb nicht tragbar, insbesondere auch deshalb nicht, weil das Höherlegen der Auflagersteine keine unbedingte Notwendigkeit ist. Es genügt vorerst, wenn die Trägerauflager unterfuttert und somit die gesamten Konstruktionen, eine jede für sich, auf horizentale Lage gebracht werden.
Die Futterbleche würden mit den Längsträgern verschweisst und vernietet werden.
Etwa noch übrig bleibende geringe Differenzen in der SO-Lage könnten durch Einbau von Holzzwischenlagen verschiedener Stärke ausgeglichen werden.
Im Hinblick auf die Dringlichkeit der Herstellung der Schienenisolierungen bitte ich daher, meinem Antrag zuzustimmen und das Höherlegen der Auflager bis nach Kriegsende zurückzustellen.

Unglert

48 Tb 7 Jbua Str 1

Reichsbahndirektion Karlsruhe

Beschluss vom 12. Mai 1943

Ab 12.5.43 Marr

Betr: wie umstehend

1.) An das Eisenbahnbetriebsamt Straßburg(Els)1

Auf Bericht Bing/Jb v.5.5.1943

Die Zeichnung zum Aufschweißen der Unterlagsplatten und Regulieren der Auflager an den Überbauten der Unterführung km 0,822 der Strecke Straßburg-Basel wurde s Zt vom Brückenbüro Gruppe Straßburg im Benehmen mit Jhnen angefertigt und von Jhnen geprüft. Falls sich nun ergeben hat, daß das Höherlegen der Auflagerquader besondere Schwierigkeiten u.Maßnahmen erfordert, die ohne Stillegung von Gleisen nicht ausgeführt werden können, sind wir damit einverstanden, daß ~~der Ausgleich der~~ die höher Lager durch Aufschweißen oder Aufnieten von Futterblechen unter den Trägerenden und geringere Unterschiede durch den Einbau von Holzzwischenlagen unter den Schienen ~~hergestellt wird~~ ausgeglichen werden.

2.) Z d A Jbua Str 1

48
Tb ~~21~~ Bk
Tb 7
ab
Akt V

Kr 11.5

Scho 10.5.

Deutsche Reichsbahn

Brückenbüro ~~amt~~ ~~RAW~~ Tb 16 Kra Str 1 (Geschäftsstelle)

Karlsruhe, den 31. Okt. 1941

Fristenblatt zur Ueberwachung der Gewährleistung

1) Die Gewährleistungsfrist für die von Fa. Voll & Co jetzt Ernst Westphal in Straßburg

auf Grund des Bestellscheins*) ~~Bestellschreibens*) urkundlichen Vertrags*)~~ Nr 1 vom Feb. 41

Verstärkung der Unterführung des Rondenweges km 0,940 im Bf Straßburg (3 Überbauten)

beginnt am (Tag der Abnahme) 1. Mai 1941 und läuft am 30. April 1943 ab.

2) W v 30. März 1943

Sadler

Brückenbüro ~~amt~~ ~~RAW~~

Karlsruhe, den 19. IV. 1943

G R bis 28. IV. 43

1 21 APR. 1943

E Bl Straßburg 1

zur Angabe, ob und welche Schäden aufgetreten sind, und welche Verpflichtungen aus der Gewährleistung des Auftragnehmers bestehen.

Ein Vertreter des Tb wird an der Unterführung teilnehmen. (Tb Str. 2 (Loginot))

Sadler

EBA Str 1

Straßburg, den 8. Mai 1943

Die Verstärkung der Überbauten über den Rondenweg hat sich gut bewährt, Schäden konnten nicht festgestellt werden. Es liegt somit kein Veranlassung vor, auf die Verpflichtungen aus der Gewährleistung des Auftragnehmers zurück zu greifen.

[Signature]

An das Brückenbüro der RBD Karlsruhe.

, den 19

BRÜCKENBÜRO Eingang 12. MAI. 1943 Nr.

Tb 16

W v

Tb 16 Brü a Ke 1

Reichsbahndirektion Karlsruhe Brückenbüro

Beschluss vom 12. Mai 1943

Betreff: v. v.

Sch Hfz 12/V. 1.) Tb 16 zum Eintrag im Bestellbuch

2.) zdA Brü a Ke 1

Br 12/5

Hfz 12/V

Abt
48 Bbi Bau Nr 1

L 2. Juni 1943

betr. Wegunterführung km 7.77 Str. [illegible] – Würzburg Bhf u. Wegunterführung km 2.094 Verbindungsbogen [illegible] Nord – Königshofen Gbf.

Zur Kanzlei am 1/6 vorm.
2/6 [signature]

1) An das RBA Würzburg!

Im Nachgang zur Verf. Dekt? Ibau (fl) v. 22.5.43

a) Wegunterführung km 7.77

Diese Brücke liegt auf derselben Strecke wie die Straßenunterführung km 6.981, die nach dem von Ihnen vorgelegten Angebot (Jbu v. 25.5.43) von der Firma Westphal instandgesetzt werden soll. Wenn sich keine Schwierigkeiten ergeben, so soll die Firma auch die Instandsetzung, die so nur einen geringen Umfang hat, mit ausführen.

b) Brücke km 2.094

Bei dieser Brücke hat ein Längsträger unter dem oberen Flansch einen Riß von 18 cm Länge. Die Instandsetzung muß aus Gründen der Betriebssicherheit durchgeführt werden. Nach den vorliegenden Skizzen über die Beschädigung wird nichts anderes übrig bleiben, als einen neuen Längsträger einzubauen, wie das schon früher bei beschädigten Längsträgern dieser Brücke geschehen ist. Wir haben den FA Ingenieur (Jb Nr) beauftragt, sich wegen der Instandsetzungsarbeiten mit Ihnen ins Benehmen zu setzen; wenn dann die Ausführungsart feststeht, ist von der Firma Westphal oder [illegible] ein Angebot mit Zeichnung einzuholen und vorzulegen. Diese Mehrarbeiten können ebenfalls vom FA Ingenieur durchgeführt werden. (Jb Nr 2)

2) Abschrift von Ziff. 1 dem Jb Würzburg in Würzburg

Wir ersuchen Sie, wie bereits mit Jb 1 besprochen,

Ab.3 6. Göpfrich
Ab.3 6. Göpfrich

Deutsche Reichsbahn

Reichsbahndirektion Karlsruhe Karlsruhe, den 22.Mai 1943

Brktr Jbu Els

An das BA

Straßburg Els 1

Betr: Hauptprüfung der Brücken,
Hallen und Dächer 1943.

Anlagen: ..1. Mappe mit
.43. Formblätter

In beiliegender Mappe erhalten Sie die Formblätter mit den Ergebnissen der im Jahr 1943 vorgenommenen Hauptprüfung der Brükken, Hallen und Dächer der Strecke: Str=Grafenstaden-Straßburg, Straßburg-Saal, Str=Neudorf-Str=Königshofen, Str=Grafenstaden-Str=Neudorf, Str=Königshofen-Grüneberg Nord und Grüneberg Süd-Str=Königshofen

zur Kenntnis und mit dem Ersuchen, die festgestellten Mängel zu beseitigen, soweit nicht etwas anderes bestimmt ist, oder triftige Gründe dies verhindern. In diesem Fall ersuchen wir um Bericht an die Reichsbahndirektion.

Die Formblätter ersuchen wir bis zum 15.Dez.1943 nach Eintrag der erfolgten Mängelbeseitigung wieder zurückzugeben.

Im besonderen wird bemerkt:

Wegen der Jnstandsetzung der Wegunterführungen km 7,770 der Strecke: Str=Grafenstaden-Straßburg Rbf und km 2,094 im Verbindungsbogen Grüneberg Nord-Königshofen Gbf erfolgt weitere Verfügung.

Nachricht hiervon Tb 1 wegen der Jnstandsetzung der vorgenannten Wegunterführungen

gez.Knittel

Reichsbahndirektion Karlsruhe

Beglaubigt:

RA

das Erforderliche zu veranlassen und von ~~den~~ ~~genan~~ einer der genannten Firmen ein Angebot mit Zeichnung zu erheben und dem OBL zu zuleiten.

3) z. d. Akt Ilun Nr 1

4) Wiedervorl. am 28. Juni 1943 wegen Bericht des OBL.

28/6 Kr

Kr 1.6

~~48~~
Kzl
Thi
Akt V

Kr 7/6

~~vgl~~
~~Ib 21 g 2/6~~

Der Vorstand
des Eisenbahn-Betriebsamts
Straßburg (Els) 1
Ibn

Straßburg, den 25. Mai 1943

RBD KARLSRUHE
20. MAI 1943

An die
Reichsbahndirektion
K a r l s r u h e

Betr.: Instandsetzung von Brücken.

Auf Vfg Rbd 48 Tb 1 Ibua Str 1 vom 27.4.43.

Ich lege angeschlossen ein Angebot der Firma Westphal, K.G., Straßburg-Schiltigheim, über die Instandsetzung der Strassenunterführung in km 6,981 der Strecke Straßburg=Grafenstaden - Straßburg Rbf vor. Eine Ausführungszeichnung und der Antrag für die Genehmigung als W-Bauvorhaben ist beigefügt. Ich bitte um Genehmigung zur Ausführung.

Antrag als W-Bauvorhaben wurde am 1.6.43 an ... weitergeleitet.

4. Juni 1943

Reister

Deutsche Reichsbahn
Reichsbahndirektion Karlsruhe
48 Tb 7 Jbua Str 1

Karlsruhe, den 21. Juni 1943

Betr: Schienenfußisolierungen und Abdichtungsarbeiten an den Bahnsteigunterführungen km 0,000 und km 0,048 der Strecke Straßburg-Basel im Bf Straßburg.

Ab 22.6.43 Marx

1.) An das Eisenbahnbetriebsamt Straßburg 1

Anlagen: 1 Angebot der Fa Westphal

Auf Bericht Bing/Jbu v.15.Juni 1943.

Mit der Ausführung der zusätzlichen Arbeiten an den Bahnsteigunterführungen km 0,000 u.km 0,048 im Bf Straßburg auf Grund des beiliegenden berichtigten Angebots der Fa Westphal sind wir einverstanden. Der Einzelpreis für die OZ 1 des Angebots war etwas zu hoch und wurde bei der am 18.Juni 1943 an Ort und Stelle stattgefundenen Besprechung mit dem Vertreter der Fa (Herrn Baumann) von 18,50 RM auf 16,50 RM ermäßigt. Die Änderung wurde auf dem Angebot vermerkt.
Die Zuweisung der Eisenbezugsrechte für die 7 700 kg ist inzwischen erfolgt. Da der Umfang der zusätzlichen Arbeiten noch nicht genau zu übersehen ist, werden wir Jhnen vorläufig Bezugsrechte für weitere 5 000 kg zuweisen. Etwa nötigen weiteren Bedarf ersuchen wir dann unter Vorlage einer Gewichtsberechnung erneut zu beantragen.
Die Genehmigung des Baubevollmächtigten für die zusätzlichen Arbeiten in Höhe von ~~7 927~~,- RM (rund 8000.-) wird von hier beantragt.

B. 22/6

Antrag ausgestellt durch Tb 21 a (Zo.)

2.) Tb 4 z K und Zuweisung der Bezugsrechte für weitere 5 000 kg

3.) Z d A Jbua Str 1

4.) W V sofort an Tb 7 wegen Antrag auf Genehmigung durch den Baubevollmächtigten.

erl 1.VII.43 f. Tb 7 [Unterschrift]

~~48~~
Tb 21
Tb 7
ab
Tb 4
Tb 7
Akt V

[Unterschrift] 21.6.

[Unterschrift] 21.6.

Der Vorstand
des Eisenbahn-Betriebsamts
Strassburg (Els) 1

Strassburg, den 15. Juni 1943

Bing/Jbu

RBD KARLSRUHE
17. JUN. 1943

Tb 7
Kr. 17.6
48/48

An die

Reichsbahndirektion

Karlsruhe

Betr: Sicherungs- und Fernmeldeanlagen im Bahnhof Strassburg Hbf, Schienenfussisolierungen und Abdichtungsarbeiten an den Bauwerken Bahnsteigtunnel km 0,000 u. 0,048 der Strecke Strassburg-Basel, h.i.

Ergänzungsarbeiten am Stahlbau

Vfg Rbd 48 Tb 7 Jbua Str 1 vom 12. und 22.3. und 7.4.43.

Ich lege ein nachträgliches Angebot der Firma Ernst Westphal, KG, Strassburg=Schiltigheim über zusätzliche Arbeiten an obengenannten Bauwerken vor. Ich beziehe mich dabei auf die mündliche Vereinbarung mit dem Vorstand des Brückenbüros vom 11. Juni 1943 an Ort und Stelle.

Ob die unter lfd. N° 3 des Angebots aufgeführten Arbeiten an sämtlichen 4 Überbauten erforderlich werden, wird sich im Laufe der Ausführung herausstellen. Gegebenenfalls wird sich die Anschlagsumme entsprechend ermässigen.

Die Zuweisung der Eisenbezugsrechte mit insgesamt 7 700 kg, die mit Vfg. 48 Tb 7 Jbua Str 1 vom 12.3.43 angekündigt wurde, ist noch nicht erfolgt. Hierzu treten noch 7375 kg für die Nachtragsarbeiten, sodass im ganzen 7700 + 7375 = 15 075 kg Eisenbezugsrechte erforderlich sind. Ich bitte um deren Zuweisung.

Die Mittel für die Nachtragsarbeiten, die ebenfalls auf Kapitel 1, Titel 2, Ziffer 1, N° 119 der Vermögensrechnung verrechnet werden, sind vorhanden. Wegen der nachträglichen Erhöhung der Gesamtbaukosten (GB Bau=Summe) zu den Anträgen 12/43 E und 13./43 E um insgesamt 8 343,-RM bitte ich das weitere zu veranlassen.

Ich bitte um Prüfung und Genehmigung zur Ausführung.

Bingelet

Bing/Fb

BRÜCKENBÜRO
Eingang - 1. JUL. 1943

Fb 12

Bcr 1/7

An das

Brückenbüro der RBD Karlsruhe

Betr. Schienenfußisolierungen u. Abdichtungsarbeiten an den Bahnsteigunterführungen Km 0,000 u. 0,048 der Strecke Straßburg–Basel im Bf. Straßburg Hbf.

Ich übersende angeschlossen mit der Bitte um baldgefällige Rückgabe die beiden Trägerbauentwürfe zu den Bauvorhaben und das zusätzliche Angebot der Stahlbaufirma Westphal in Schiltigheim gemäss fernmdl. Rücksprache vom 26. Juni 43.

Straßburg (Els), den 29. Juni 1943

Vorstand des Eisenbahn-Betriebsamts 1

i.V. [illegible]

Brückenbüro
Tb 7 Jbua Str 1

Karlsruhe,den 12.August 1943

Betr:Schienenfußisolierungen u.Abdichtungsarbeiten an den Bahnsteigunterführungen km 0,000 u.Km 0,048 der Strecke Straßburg-Basel im Bf Straßburg Hbf.

Reister 13.8.43

1.) An das Eisenbahnbetriebsamt Straßburg 1

Anlagen: 1 Angebot der Fa Westphal
2 abgestempelte Freigabeanträge 12/43 E
und 13/43 E.

Auf Bericht Bing/Jb v.29.Juni 1943

Nach Freigabe der zusätzlichen Arbeiten an obigen Bauwerken durch den Baubevollmächtigten in Straßburg erhalten Sie die uns überlassenen früheren abgestempelten Freigabeanträge mit den angehefteten Unterlagen,sowie das Angebot der Fa Westphal wieder zurück.

2.) Z d A Jbua Str 1

IV MR

12/8.

Der Vorstand
des Eisenbahn-Betriebsamts
Strassburg (Els) 1

Strassburg, den 8.September 1943

Bing/Jbn

RBD KARLSRUHE
13.SEP.1943

An die
Reichsbahndirektion
K a r l s r u h e

Betr: Instandsetzung der Brücke in Km 2,094 der Strecke Grüneberg Nord - Königshofen.

Verfg 48 Tb 1 Jbma Str 1 vom 2.6.1943

Ich lege das Angebot der Firma Westphal, Schiltigheim, über die Instandsetzung der Stahlkonstruktion der Strassenunterführung in Km 2,094 der Strecke Grüneberg Nord - Königshofen vor.

Eine Ausführungszeichnung ist in Doppelfertigung angeschlossen.

Ich bitte um Prüfung und Genehmigung zur Ausführung.

z. Abg. 48

Mit H. OBR Winkler habe ich wegen der Brückenabdeckung nach franz. Muster gesprochen. Das FNBA hat bei der Firma Ziegler hierüber schon ein Angebot eingefordert. Dadurch ist es nicht notwendig, daß von hier aus noch ein Auftrag erfolgt.

Ich habe H. OBR Winkler mitgeteilt, das FNBA soll, nach Eingang des Angebots dies mit dem Genehmigungsantrag vorlegen.

Abt. Rev. 10.9

Wa 9/9

Fl 26 z. Kt.

Kenntn. gen. Lo. 11.9.43.

Vorstand des
Eisenbahn-Neubauamtes
Strassburg(Els)

N II

Strassburg (Els), den 9.9.1943.

15/9

RBD KARLSRUHE
10.SEP 1943

An
die Reichsbahndirektion
Karlsruhe

Betr: Eisenbetonabdeckplatten zum Schutze der Holzjoche der Bauwerke 12,19,20,24,31,34 und 57.

Anlagen: 1 Zeichnung
1 Verzeichnis.
1 Angebot.

Anbei lege ich ein Angebot der Firma Dipl.Ing. F. Degler für die Herstellung der vorgenannten Abdeckplatten vor. Die Preise sind angemessen. Die entstehenden Kosten können aus den hier verfügbaren Mitteln bestritten werden.
Die Elsässische Tief= und Hochbaugesellschaft A.G. Strassburg, die ich ebenfalls zur Abgabe eines Angebots aufgefordert habe, hat sich entschuldigt, da sie zurzeit nicht in der Lage wäre, diese Platten herzustellen.
Ich bitte um die Ermächtigung, der Firma Degler die Ausführung der Arbeiten zu den Preisen ihres Angebots zu übertragen.

Rbr
48 Bei Ibw Nr 1

1 Datum gleich
Str 18. September 43

betr. Brückenunterführung km 2,094 der Strecke Straßburg-Königshofen.

f. Bz 48
Die Arbeiten können nach Mitteilung v. 7 I/14 ohne weiteres ausgeführt werden.
Die 3 Zeichnungen sind noch zu unterzeichnen.
Rbr 15/9

1) Aktenvermerk.

Die Arbeiten sind, da sie während des Betriebs ausgeführt werden müssen, sehr schwierig. Der von der Firma Wachsend geforderte Preis von 430 RM. entspricht den üblichen Preisen für eine derartige Arbeit. Der Firma ist der Zuschlag zu erteilen. Der Längsträger ist am oberen Flansch auf etwa 18 cm Länge gerissen. Die Arbeiten müssen sofort ausgeführt werden!

Ab 2 [illegible] 43 Graes[illegible]

2) Urschrift [?] an den EbA Straßburg 1

x) Abt 2 einsehen

Auf den Bericht Bing [?]/Ibw v. 8.9.43.
Anlagen: 1 Zeichnung (2fach), 1 Angebot, ~~Eisenscheine~~ Marken [?] x)

Wir ersuchen Sie der Firma Wachsend auf Grund ihres Angebots v. 11.8.43 mit 430 RM den Zuschlag zu erteilen. Die Kosten sind auf die Ihnen für die laufende Unterhaltung zugewiesenen Mittel zu verrechnen, und die Arbeit ist im Arbeitsplan nachzutragen.
Die Eisenscheine (Marken) über 95 kg sind beigefügt, und wir ersuchen Sie diese der Firma (mit einer Zeichnung) auszuhändigen.
Die Abnahme der Arbeiten erfolgt durch das Tb. Wir ersuchen Sie die Abnahmetag dem Ta [illegible] mitzuteilen.

Vollzugsanzeige mit einem kurzen Baubericht und einer nach der Bauausführung berichtigten Zeichnung.

Vorstand des
Eisenbahn-Neubauamtes
Straßburg (Els)

N2/K

Straßburg, den 19.Oktober 1943.

Tb16

Hg Az 20

RBD KARLSRUHE
20.OKT 1943

48/43

An die
Reichsbahndirektion
Karlsruhe.

Auf Verf.48 Tb 16 Jbm Str vom 23.2.43.

Betr: Mittelzuweisung.

Zur Begleichung der Schlussrechnung für die Wiederherstellungsarbeiten der Unterführung des Glacisweges in Km 1.039 der Strecke Straßburg-Basel (Bw.3a) wird noch ein weiterer Betrag von Wirtschaftsmitteln in Höhe von 2.500 RM benötigt.
Der Stand der Angaben für fragliches Bauwerk ist folgender :

Verrechnungsstelle	Höhe des Ka RM.	Höhe des Schluß-rechnung RM	Für 1943 zugewiesene Mittel RM	Weiter benötigter Betrag RM
14 4^1 IV^2 Nr.13^t	80 000	73 500	10 000	2 500

Ich bitte um baldige Zuweisung der oben anverlangten Mittel.

[signature]

Fi He

Deutsche Reichsbahn

Brückenbüro Tb 16 Brü Str 1 — ~~amt~~*) ~~RAW~~
(Geschäftsstelle)

Karlsruhe, den 31. Okt. 1941

Fristenblatt zur Ueberwachung der Gewährleistung

1) Die Gewährleistungsfrist für die von Fa. Stoll & Co jetzt Ernst Westphal in Straßburg

auf Grund des Bestellscheins*) ~~Bestellschreibens*) urkundlichen Vertrags~~*) Nr 15 vom 16. VI. 41

Instandsetzung der Unterführung des Rondenweges km 0,940 im Bf. Straßburg (3 Überbauten)

beginnt am (Tag der Abnahme) 25. Sept. 1941 und läuft am 24. Sept. 1943 ab.

2) W v 24. Aug. 1943

[signature]

Brückenbüro Tb 16 Brü Str 1 — ~~amt~~ ~~RAW~~

Karlsruhe, den 24. IX. 1943

Eingang 29. SEP. 1943 Nr. [illegible]

G R bis 5. Okt. 43

EBA Straßburg 1

zur Angabe, ob und welche Schäden aufgetreten sind, und welche Verpflichtungen aus der Gewährleistung des Auftragnehmers bestehen.

der Fa. Luginsl hat an der Nachprüfung teilzunehmen

[signature]

Vorstand des Eisenbahn-Betriebsamts Straßburg (Els) 1

Strassburg, den 16.10. 1943

Tb 16

BRÜCKENBÜRO 18. OKT. 1943

An das Brückenbüro der Reichsbahndirektion in Karlsruhe

[initials] 18.10.43

Die eisernen Uberbauten wurden heute von den Unterzeichneten untersucht, hierbei konnten Schäden nicht festgestellt werden.

den ... 19

Brückenbüro Tb Str

[signature]

Bm I Strassburg (Els)

[signature]

W v

-- Fb 16 Stra St 1

Reichsbahndirektion Karlsruhe Brückenbüro

Geschäftszeichen BBM 25. Okt. 1943

Betreff: w. v.

Eing. [illegible] 25/X 1.) Fb 16 zum Eintrag im Bestellbuch

2.) z. d. A. Stra St 1

[illegible] 25/10

[illegible] 25/X

Der Vorstand
des Eisenbahn-Betriebsamts
Strassburg (Els) 1

14/Hg

Strassburg, den 8. Oktober 1943

RBD KARLSRUHE
10.OKT.1943

An die

Reichsbahndirektion

Karlsruhe

Betr: Bombenschäden auf Bahnhof Strassburg-Neudorf.

Anl: 1 Kostananschlag

Durch den am 6.9.43 stattgefundenen Fliegerangriff sind im Bahnhof Strassburg-Neudorf folgende Schäden entstanden:

1.) Im Gepäcktunnel, welcher gleichzeitig als Sammelschutz für Personal- und Luftschutzraum für Reisende dient, ist das Gewölbe auf eine Länge von etwa 5,00 m durch einen Blindgänger zerstört worden.

2.) Durch einen auf den Bahnsteig aufgeschlagenen Blindgänger ist der Plattenbelag beschädigt worden.

3.) Das Abdeckblech zwischen 2 Trägern der Strassenunterführung in km 3,875 der Strecke Strassburg - Kehl ist beschädigt worden.

Da diese Blechabdeckung lediglich dazu diente, das Herabfallen von Gegenständen auf die Strasse zu verhindern, schlage ich für die Schliessung der Lücken zwischen den Trägern das Anbringen von Maschendraht vor, wie dies auch schon bei anderen Brücken zur Vereinfachung ausgeführt worden ist.

Die Kosten für diese Instandsetzungsarbeiten betragen nach beiliegendem Kostananschlag 3 300,- RM.

Unter Berücksichtigung, dass der Gepäcktunnel zugleich als Luftschutzraum dient und wegen der Dringlichkeit der Wiederinstandsetzung des Plattenbelags auf dem Bahnsteig, muss für die Arbeiten unter OZ 1 u.2 sofort Auftrag erteilt werden. Die erforderlichen Arbeitskräfte und Baustoffe stehen zur Verfügung.
Ich bitte um Genehmigung zur Ausführung der Arbeiten und Bereitstellung der erforderlichen Mittel.

Herrn Dez 48

erg. abgetreten.

Dez 50

[Unterschrift]

Tb Str. (Bahr)

Ersuche um Prüfung des Kosten-anschlags, sowie kurzen Bericht, wo möglich mit Skizzen, über die Beseitigung der Bauwerke und der Wiederherstellungsarbeiten. Den geprüften Kostenanschlag ersuche ich, wegen der Zuweisung der Mittel so bald wie möglich zurückzugeben.

Str 17/10

An den Vorstand des Brückenbüro der Rbd K'he in Röschwoog.

Anbei den Kostenanschlag für die Wiederherstellung der durch den Fliegerangriff vom 6.9.1943 entstandenen Schäden geprüft zurück.
Ein Bericht mit Skizzen des t. 31. Nark ist beigefügt

Straßburg (Els), den 18. Oktober 1943
Deutsche Reichsbahn
Reichsbahndirektion Karlsruhe
Brückenbüro Tb Str
i.A. [signature]

Tb 16

Zur Zuweisung der Mittel.
Auf die Verf. zurück für das Tk zur weiteren Behandlung der Angelegenheit.

Str 20/10

Deutsche Reichsbahn
Reichsbahndirektion Karlsruhe
Brückenbüro Tb Str

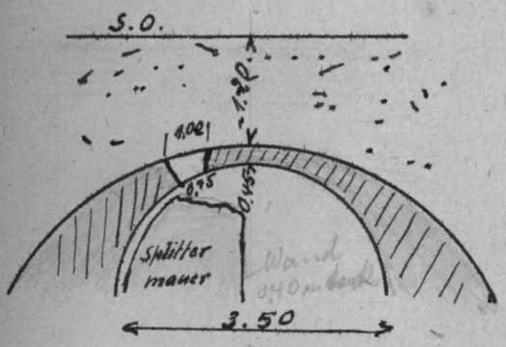
Tb Str 6 Jbu (Els)

Straßburg (Els), den 18.Oktober 1943.

An den Vorstand
des Brückenbüros
der RBD Karlsruhe.

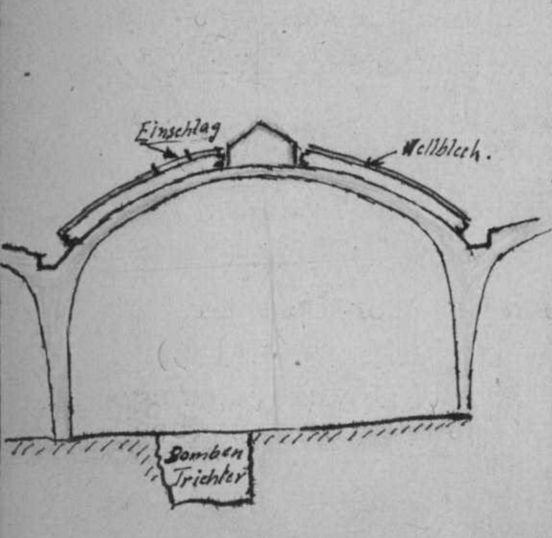
Bericht

über die Bombenschäden auf Bahnhof Straßburg-Neudorf infolge Fliegerangriffs vom 6.September 1943.



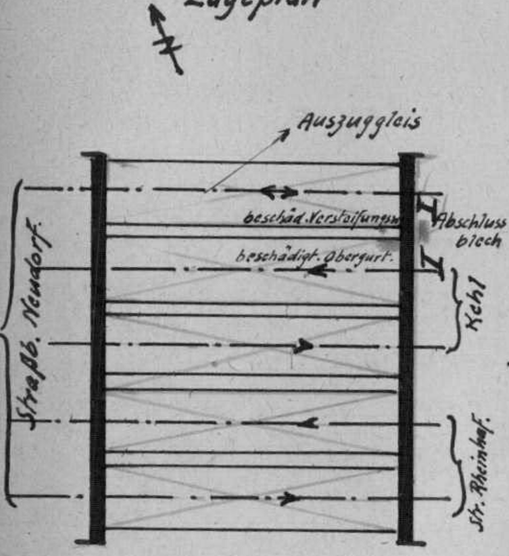
1.) Gepäcktunnel.
Der Blindgänger grub ein trichterförmiges Loch in den Bahnkörper, dessen Höhe von Gewölbe Oberkante bis Schienenoberkante ungf.1,20 m beträgt. Er zerschlug die an dieser Stelle ungef.0,50 m starke leicht armierte gewölbte Decke und blieb in derselben stecken. Der Durchmesser des trichterförmigen Loches im Gewölbe beträgt innen 0,45 aussen 1,00 m. Im Innern des Gepäcktunnels sind Risse beiderseits des Einschlages im Beton (hauptsächlich in der Längsrichtung) zu sehen, die eine Gesamtlänge bis zu 5,00 m haben. Ausserdem hat sich die unter der Einschlagstelle stehende Splittermauer, bestehend aus Backsteinmauerwerk von 0,40 m Stärke infolge des Luftdrucks vom Betongewölbe losgelöst und zum Teil zerstört.

2.) Bahnsteig.
Der Blindgänger zerschlug das Wellblech der Bahnsteigüberdachung (Durchmesser des Loches im Wellblech ungef.0,50 m) und riß ein trichterförmiges Loch in den Bahnsteig von ungef.2,00 m Durchmesser und ungef. 2,00 m Tiefe. Die Ausfüllungsarbeiten sind bereits ausgeführt. Der Asphaltplattenbelag ist noch zu legen. Durch die Splitterstücke, in der Nähe des Bahnsteigs explodierender Bomben, wurden ebenfalls zahlreiche Drahtglasscheiben des Oberlichts der Bahnsteigüberdachung beschädigt und durchlöchert.

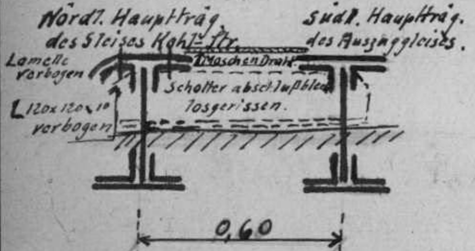


./.

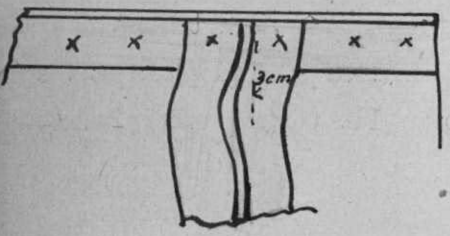
Lageplan



Ansicht I-I



Versteifungswinkel über Auflager (Seite Kehl) des südl. Hauptträgers (Auszuggleis)



3.) Infolge einer in einer Entfernung von ungef. 20 m auf dem Bahnkörper explodierenden Bombe entgleiste ein vorbeifahrender Güterzug. Ein Wagen rannte an das Schotterabschlußblech zwischen den äusseren Hauptträgern von 2 Überbauten (Blechträger) der Brücke in Km 3,875 der Strecke Straßburg-Kehl. Das angenietete Blech wurde losgerissen und verbogen. Vom Obergurt des nördlichen Hauptträgers des Gleises Kehl-Straßburg (Seite Kehl) ist der Winkel 120/120/10 sowie die darüber angenietete Lamelle auf eine Länge von 0,15 m verbogen. Die Lamelle hat ausserdem noch 2 kleine Risse von ungef. 0,04 m Länge über dem Auflager erhalten. Die beiden Endnieten wurden durch den Stoß locker. Am Überbau des Auszuggleises wurde der Versteifungswinkel über dem Auflager Seite Kehl des südlichen Auflagers infolge des Anpralles verbogen. Diese Schäden an den Überbauten bilden keine Betriebsgefahr.
Das frühere verbogene Abschlußblech wurde inzwischen wieder zwischen die beiden Hauptträger gestellt, um zu verhindern, daß Kies auf die unter dem Bauwerk laufende Straße fällt. Desgleichen wurde über die beiden äussern Hauptträger der beiden Überbauten wieder ein Maschendrahtnetz gezogen, welches verhindern soll, daß herabfallende Kohlenstücke auf die Straße fallen.
Für eine sofortige Instandsetzung an der Brücke halte ich zurzeit nur die Anbringung des Abschlußbleches über dem Kammermauerwerk für erforderlich.
Im beiliegenden Kostenanschlag sind unter 2) die Instandsetzungsarbeiten des Wellbleches der Bahnsteigüberdachung und das Einsetzen von neuen Drahtglasscheiben im Oberlicht der Überdachung nicht eingerechnet worden. Bei 3) wurden die beschädigten Konstruktionsteile nicht eingerechnet. Für die sofortige Anbringung des Abschlußbleches in den früheren Zustand wäre eine Summe von 90 RM vorzusehen.

Moth
AE. 7.

Reichsbahndirektion Karlsruhe, 27. Oktober 1943

48 Tb 16 Bbüa St 1 bleibt

Auf Bericht 11 Hg 8. X. 43

Betr: Gepäcktunnel im Bf Straßburg-Neudorf hier: Fliegerschädenbeseitigung

Anlagen:
1 Kostenanschlag
1 Zuweisungsliste
Nr 27

1.) An das EBA

Straßburg!

~~Die 2. Fertigung~~ Den Kostenanschlag erhalten Sie geprüft zurück. Die erforderlichen Mittel 3300 RM weisen wir Ihnen auf Betriebs-~~Vermögens~~-Rechnung Kap 1 Tit 14 Ziff 2:3 Baut IX Nr 4812 – ~~RM~~ ~~Tit~~ ~~Ziff~~ – ~~RM~~ mit beiliegender Zusweisungsliste zu.

~~Außerdem ermächtigen wir Sie auf Kap 1 Tit 14 Ziff 2 Unterziff 1 c ...... Tagewerke zu ...... RM= ...... RM zu verbrauchen.~~

Wegen der Schäden an der Brücke km 3.875 ergeht besondere Verfügung.

2.) F 2 & F 4 zur Beigabe der Zuweisungsliste

3.) ~~T~~ ...... & Tb 16 zur Vormerkung — Vorgemerkt O. Z. 13 Tb. 16

4.) z d A Bbüa St 1

5.) Wv sofort bei Tb 1 wegen der Brücke km 3.875

Ab 29.10.43 Weiskopf

Ab 29.10.43 Weiskopf

Fr. ab F 27/10.

Kn 26.10

Reichsbahndirektion Karlsruhe
48 TB 1 Jbua St 1.

Karlsruhe, den 3. November 1943

ab am 3.11.43 Tb 21 g

1) An das
Eisenbahn-Betriebsamt
S t r a ß b u r g 1

Betr: Bahnsteigtunnel im Bf Straßburg-Neudorf
Brücke km 3,875 der Strecke Straßburg - Kehl
h.i.
Fliegerschäden

Im Nachgang zu Verfg 48 Tb 16 Jbua St 1 vom 27.10.1943

Die Mittel für die Instandsetzung des Gepäcktunnel wurden Ihnen mit obiger Verfügung bereits zugewiesen. Wir sind mit der Art der Ausführung(Einsatz eines Gewölbestückes mit Eisenauslagen in Scheitel) einverstanden.
Nach der örtlichen Besichtigung genügt es, zwischen den beiden Hauptträgern ein Drahtgitter anzubringen. Die Instandsetzung der Trägergurtungen und des senkrechten Abschlußbleches wird zurückgestellt, weil der Arbeitsaufwand für den geringfügigen Schaden sehr groß ist. (Baustellenarbeit). Gegebenenfalls kann, um das Herabfallen der Erde zu verhüten, hinter das senkrechte Abschlußblech eine Holzbohle gelegt werden.

Wir ersuchen den Vollzug der Arbeiten anzuzeigen.
Der Vollzugsanzeige für den Bahnsteigtunnel ersuchen wir eine kurze Baubeschreibung mit Zeichnung ~~vor~~beizulegen.

2) Zu den Akten Jbua St 1

3) Wiedervorlage am 20. Dezember 1943 wegen Vollzugsanzeige.

20/12 wiedervorgelegt

Kr. 2.11.

~~48~~
[illegible]
Tbi
Tb 24 (Abt V)

3/11 [illegible]

vgl Tb 21 Gi 3.11.

Deutsche Reichsbahn
Reichsbahndirektion Karlsruhe
48 Tb 1 Jbua Str 1

Karlsruhe, den 29. November 1943

Betr: Jllbrücke km 1,610 der Strecke Straßburg - Kehl h.i. Erneuerung der Schwellen

Abg 30 11 Gopfrich

1) An das Eisenbahn-Neubauamt Straßburg

Lieferung der Die ~~/~~ Eichenholzschwellen für die obengenannte Brücke wurde 2 mal ohne Erfolg ausgeschrieben. Der Grund hierfür ist ~~auf~~ die große Länge der Schwellen von 5,15 und 3,30 m. ~~zurückzuführen~~.

Mit ~~In~~ Bezug auf die fernmündliche Rücksprache mit Ihnen (Oberbaurat ~~BOR~~ Seckler) ersuchen wir zu prüfen, ob die Gleisschwellen mit dem üblichen Längenmaß von 2,40 m, und für das Gedeck Zwischenschwellen aus Weichholz angeordnet werden können. Bei dieser Gelegenheit wäre noch zu prüfen, ob Eisenbetonplatten als Abdeckung zwischen den Schienen angeordnet werden können.

2) Tb 16 z. Kt Kz [illegible] 1/XII.

~~3~~2) zu den Akten Jbua Str 1

~~4~~3) Wiedervorlage am 20. ~~Januar~~ Februar 1944 verlängert [illegible] 18/1

20.I.44 vorgelegt.

20.II.44 vorgelegt

Mr 26.11

29.11 Becker

25/11 [illegible]

~~48~~
Tzl
Tb16
Tbi
Tb24 (Akt V)

Vorstand des
Eisenbahn-Neubauamtes
Straßburg (Els)

N II

Straßburg (Els), den 9. Dezember 1943.

Tb1

RBD KARLSRUHE
10 DEZ 1943

48/48

An die
Reichsbahndirektion
Karlsruhe.

Kn 10.12

Betr: Illbrücke km 1,610 der Strecke Straßburg-Kehl, h.i. Erneuerung der Schwellen.

Auf die Verfügung 48 Tb 1 Jbua Str 1 vom 29.11.43.

Auf dem vorgenannten Bauwerk können Eichenholzschwellen von 2,40 m Länge verwendet werden. Das Gedeck kann auf den vorhandenen Weichholzschwellen verlegt werden. Über den Holzjochen sind zum Schutze gegen Feuersgefahr zwischen den Schienen Eisenbetonplatten als Abdeckung vorgesehen. Es würde sich empfehlen, diese Eisenbetonplatten auf die ganze Brückenlänge durchzuführen.

[signature]

Deutsche Reichsbahn
Reichsbahndirektion Karlsruhe
48 Tb 1 Jbua Str 1

Karlsruhe, den 20. Januar 1944

Betr: Instandsetzung von Brücken.

1) An das EBA Straßburg 1

Wie uns bekannt, sind die Instandsetzungsarbeiten an den nachstehenden Brücken fertig. Wir erinnern an die Vollzugsanzeige.

a) Straßenunterführung km 2.094 Straßburg - Königshofen
Verf 48 Tb 1 Jbua Str 1 vom 18.9.43
(Vollzugsanzeige, Baubeschrieb und Zeichnung).

b) Straßenunterführung km 6.981 ~~der Strecke~~ Straßburg - Grafenstaden - Straßburg Rbf
Verf 48 Tb 1 Jbua Str 1 vom 4.6.43
(Vollzugsanzeige mit Zeichnung).

c) Wegunterführung km 7,77 Straßburg - Grafenstaden - Straßburg Rbf
(Verf 48 Tb 1 Jbua Str 1 vom 2.6.43, Vollzugsanzeige).

d) Gepäcktunnel im Bf Straßburg=Neudorf und Brücke km 3,875 der Strecke Straßburg - Kehl
Verf 48 Tb 1 Jbua Str 1 vom 3.11.43
(Vollzugsanzeige. Gepäcktunnel mit Zeichnung u. Baubeschrieb) ~~und Zeichnung)~~.

2) Z d Akten Jbua Str 1

3) Wiedervorl am 25.2.44 wegen Vollzugsanzeige.

25.II.44 vorgelegt

Kr. 20.1

Bn 19/1

~~48~~
Kzl
Fhi
Fb 24 (Akt)

Der Vorstand
des Eisenbahn-Betriebsamts
Straßburg (Els) 1

Straßburg, den 11.12.1943

Bing/ Ibua

Telegrammbrief.

An das

Brückenbüro der RBD
Karlsruhe

Röschwoog

BRÜCKENBÜRO
Eingang 13 DEZ 1943

Betr: Brandgefahr auf Stahlbrücken: Vfg 48 Tb 1 Ibua RBD K vom 3.12.1943

Nachstehend gebe ich diejenigen Stahlbrücken meines Bezirks an, die mit einem Holzbelag versehen sind und für welche die in vorstehend genannter Verfg angegebenen Schutzmaßnahmen in Frage kommen.

1) Behelfsbrücke in km 1.610 der Strecke Straßburg-Kehl. Die Brücke ist mit einem Holzbelag versehen. Als Schutzmaßnahmen sind Wasserbehälter sowie Sandkasten aufgestellt.

2) Heyritzbrücke in km 2.111 der Strecke Straßburg-Kehl. Zwischen den Schienen Blechabdeckung, jedoch zwischen den Gleisen Holzbelag sowie auf den Gehsteigen.

3) Brücke über den Verbindungskanal in km 6.197 der Strecke Straßburg Kehl. Vollständiger Gedecktafelbelag aus Holz. Als Schutzmaßnahmen sind Wasser und Sandbehälter aufgestellt.

4) Brücke über den kleinen Rhein in km 6.700 der Strecke Straßburg=Kehl Behelfsbrücke - Gedecktafelbelag. Schutzmaßnahmen: Wasser und Sandbehälter sind aufgestellt.

5) Brücke über den kleinen Rhein - Kehl Straßburg- km 6.700. Gedecktafelbelag. Schutzmaßnahmen: Wasser und Sandbehälter sind aufgestellt.

6) Verkehrsgleis über den kleinen Rhein. Behelfsbrücke im Bf Rheinhafen. Vollständiger Holzbelag. Schutzmaßnahmen: Wasser und Sandbehälter sind aufgestellt.

7) Dauerbehelfsbrücke über die Breusch km 2.830 der Strecke Straßburg-Saal. Diese Brücke soll nach Weisung des E.N.A Straßburg Betonplattenbelag erhalten. Vorläufig noch Bohlenbelag.

8) Behelfsbrücke über die Ill in km 4.260 der Strecke Straßburg Grafenstaden-Bohlenbelag.

9) Behelfsbrücke über den Rhein Rhone Kanal km 5.916 der Strecke Straßburg-Grafenstaden. Hat eiserne Schutzplatten zwischen den Schienen, jedoch zwischen den Gleisen mit Bohlenbelag versehen. Die bei den einzelnen Behelfsbrücken vorgesehenen Schutzmaßnahmen dürften genügen.

i.V. [signature]

Deutsche Reichsbahn
Reichsbahndirektion Karlsruhe

48 Tb 2 Jbua Str 1

Karlsruhe, den 14. Februar 1944

Betr: Brandgefahr bei Stahlbrücken

Ab. 17.2. Gepfriem

1) EBA Straßburg 1

Auf Bericht Bing/Jbua vom 11.12.43 -

Anlagen: 9 Bauwerkskizzen und) je 2-fach
1 Musterblatt)

Nachstehend sind die Maßnahmen aufgeführt, die gem Verf 48 Tb 1 Jbua vom 3.12.43 an Brücken Ihres Bezirks durchzuführen sind:

a) Für die Brücke über den Verbindungskanal km 6,197 (110 m lg) ersuchen wir, die Anzahl Eisenbetonplatten von 0.72 - 1.00 - 1.10 und 1.20 m Länge, sowie die Anzahl der Schrauben und die Anzahl und Länge der Deckbleche unter Beachtung des Musterblattes örtlich festzustellen und umgehend zu berichten.

Die Empfangsbahnmeisterei und der Empfangsbahnhof ist wegen Zuleitung der Stoffe anzugeben.

b) Die Behelfsbrücken über die Jll km 1,610 (106 m lg),
über den Kleinen Rhein km 6,700 (90 u 91 m lg),
über den Kleinen Rhein im Bf Rheinhafen (110 m lg)
über die Jll km 4,260 (77 m lg) und
über den Rhein-Rhone-Kanal km 5,916 (69 m lg)

haben Bohlenbelag. Wenn die Brücken zwischen den Schienen eine Splittabdeckung haben, so ist zunächst nichts zu veranlassen. Kann aber die Splittabdeckung aus irgendwelchen Gründen nur schwer als wirksamer Feuerschutz in Ordnung gehalten werden, so ist zu berichten. In solchen Fällen beabsichtigen wir die Splittlage durch eine Magerbetonschicht zu ersetzen.

Bei Brücken, auf denen keine Splittabdeckung vorhanden ist, ist wie unter Ziff a) zu verfahren.

c) Die Heyritzbrücke km 2,111 (48 m lg) hat zwischen den Schienen Blechabdeckung. Die 47 m lange Dauerbehelfsbrücke über die Breusch km 2,830 hat nur auf 23 m Länge Bohlenbelag, der Rest hat Schotterbett. Die südl Wallgrabenbrücke km 1,000 (46 m lg) hat keinen Bohlenbelag zwischen den Schienen.

An den unter c) aufgeführten Brücken ist zunächst nichts weiteres zu veranlassen.

2) Akten Jbua Str 1

~~48~~
Kzl
ab
~~Tb 2~~
Tb 24 (Akt V)

Kn 16.2

HR 15/2 44

1 Illbrücke in Km.I.610 L= 105.600m Behelfsbr.
Holzschwellen mit Bohlenbelag.

2 Heyritzbrücke in Km. 2.III L= 47.600 m Holzschwellen.
zwischen den Schienen Blechbelag, an den Schwellenköpfen
Holzbelag.

3 Brücke über den Verbindungskanal in Km. 6.197 L= 110.00 m
Holzschwellen, vollständiger Belag aus Holz.

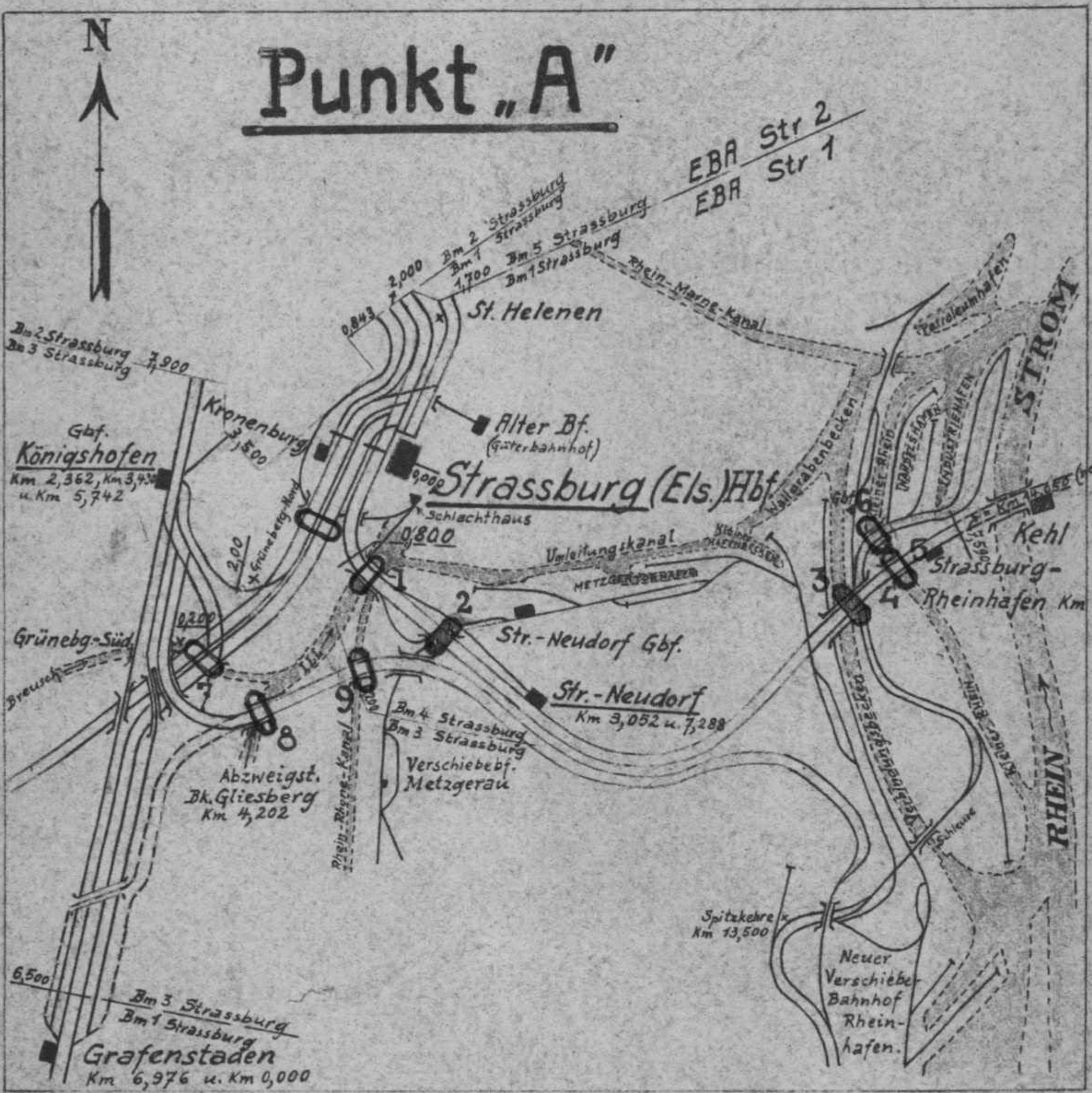
4 Brücke über den kleinen Rhein in Km. 6.700 L= 89.608 m
Behelfsbr. Holzschwellen, vollständiger Holzbelag.

5 Brücke über den kleinen Rhein in Km. 6.700 L= 91.00 m
Behelfsbr. Holzschwellen mit Holzbelag.

6 Verkehrsgleis über den kleinen Rhein. Bf.Rheinhafen. L= 110.00 m
Behelfsbr. Holzschwellen mit Holzbelag.

7 Breuschbrücke in Km.2.824 L= 47.00 m Dauerbehelfsbr.
Holzschwellen mit Bohlenbelag.

8 Illbrücke in Km.4.260 L- 77.00 m Behelfsbr. Holzschwellen.
Zwischen den Schienen ohne Gedeck, an den Schwellenköpfen
Holzbelag.



9 Brücke über den Rhein-Rhone-Kanal in Km.3.916 L= 69.00 m
Behelfsbr. Zwischen den Schienen ohne Gedeck, an den Enden
Holzbelag.

10 Südliche Wallgrabenbrücke in Km.I.000 L= 46.00 m Behelfsbr.
Zwischen den Schienen ohne Gedeck, an den Enden Holzbelag.

Brücken
Behelfsbrücken

39a.

5

48 Fb 7 Ibna Ar 1.

Deutsche Reichsbahn
Reichsbahndirektion

Beschluß vom 15. April 1944

Betr. wie umstehend

1.) Aktenvermerk

Es ist nichts zu veranlassen

vrl. 21.4.44 Wach

2.) Fb 11 zur Abgabe der Zeichnungen an Fb Str zur dortigen Plansammlung (gegen Bestätigung)

3.) z d A Ibna Ar 1

48
Fb 11
Fb 24 (Aktin)

Kr 15.4.

Sch 14.4.

Der Vorstand des
Eisenbahn-Betriebsamts
Strassburg (Els)1

N I/Ibm (Els) 24

Strassburg(Els), den 8.2.1944.

Tb 1

RBD Karlsruhe
10.FEB.1944

48/47

An
die Reichsbahndirektion
Karlsruhe

Kr. 10.2

Betr: Illbrücke in km 4,260 der Strecke: Grafenstaden-Neudorf (Bw 24)
h.i. Abdeckung mit Eisenbetonplatten.

Nach Verfügung der RBD Karlsruhe 48 Tb 1 Ibua Str 1 vom 17.12.1943 wurde für Bauwerk 12 genehmigt, den Plattenbelag zwischen den Schienenpaaren auf die ganze Brückenlänge anzuordnen. Ich schlage vor, bei Bauwerk 24 die Abdeckung aus den gleichen Gründen auf die ganze Brückenlänge durchzuführen.
Nach fernmündlicher Mitteilung würde die Firma Degler die Ausführung zu den gleichen Einheitspreisen wie bei Bauwerk 12 übernehmen.

Ges. Länge 76 m
~ 3 Off
2 [illegible]

I.V.
Narth

Der Vorstand
des Eisenbahn-Betriebsamts
Straßburg (Els) 1
Bing/Ibn

Straßburg, den 8.3.44

RBD KARLSRUHE
-9. MRZ. 1944

48

An die
Reichsbahndirektion

Karlsruhe

Betr.: Instandsetzung von Brücken Vfg 48 Tb 1 Ibua Str 1 RBD K. vom 4.6.43 - 27.9.43 und 20.1.44.

Anlagen: 3 Abnahmeniederschriften, 1 Baubeschrieb, 2 Ausführungszeichnungen.

Ich erstatte Vollzugsanzeige über die Fertigstellung der Instandsetzungsarbeiten an den nachstehend aufgeführten Bauwerken:

Brücke in km 2,096 der Strecke: Straßburg=Königshofen
Brücke in km 6,981 der Strecke: Straßburg=Grafenstaden - Straßburg Rbf
Brücke in km 7,770 der Strecke: Grafenstaden - Straßburg Rbf.
Für das Bauwerk in km 2,096 ist Baubeschrieb und Ausführungszeichnung, für dasjenige in km 6.981 Ausführungszeichnung mit beigefügt. Für sämtliche 3 Bauwerke sind ferner die Abnahmeniederschriften angeschlossen.

I.V. [Unterschrift]

48 Tb 1 Ibua Str 1

Ka 15. III. 44

betr. Instandsetzung von Brücken.

1) Aktenvermerk.
Die Instandsetzungsarbeiten sind von geringem Umfang und einfacher Art, sodaß auf die in den Niederschriften angegebenen Gewährfristen verzichtet werden kann.

3) z. d. Akt Ibua Str 1

Niederschrift

über die am 16. Dezember 1943. stattgefundenen Abnahme des eisernen Überbaues der Straßenunterführung km 6,989 der Strecke Straßburg Grafenstaden — Straßburg Rbf

Die Firma Westphal K.G. in Straßburg-Schiltigheim Moderstraße 27–29

hatte laut ~~Vertrag~~ ~~Bestellschreiben~~ Bestellzettel Nr. 54 vom 18.6.1943 19...

die Instandsetzungsarbeiten ausgeführt.

Die Leistung war auszuführen bis .... 19...

Die Leistung ist ausgeführt am 16. Dezember 1943.

Begründung der verspäteten Leistung ....

....

Tag der Abnahme 16. Dezember 1943. Gewährfrist: 2 Jahre.

Beanstandungen keine

Straßburg, den 16. Dezember 1943.

Der Unternehmer:

für Fa. Westphal K.G.

Bachmann

Der Abnahmebeamte:

Reichsbahndirektion Karlsruhe

Brückenbüro Cb Str

[signature] EA

Niederschrift

über die am 23. Dezember 1943 stattgefundenen Abnahme des

eisernen Überbaues der Strassenunterführung km 7,770 der Strecke

Strassburg Grafenstaden — Strassburg Rbf

Die Firma Westphal K. G. in Strassburg-Schiltigheim

hatte laut ~~Vertrag~~ ~~Bestellschreiben~~ Bestellzettel Nr. 74 vom 12. 8. 1943

die Instandsetzungsarbeiten ausgeführt.

Die Leistung war auszuführen bis — 19..

Die Leistung ist ausgeführt am 23. Dezember 1943

Begründung der verspäteten Leistung /

Tag der Abnahme 23. Dezember 1943 Gewährfrist 2 Jahre

Beanstandungen Keine

Strassburg, den 23. Dezember 1943

Der Unternehmer: für Fa. Westphal [signature]

Der Abnahmebeamte: Reichsbahndirektion Karlsruhe Brückenbüro Rb Str. [signature]

Deutsche Reichsbahn
Brückenbüro der
Reichsbahndirektion Karlsruhe

Röschwoog (Els), den 21.März 1944

Tb 2 Jbua

Ab 22 3 Gottfried

1) An das
Eisenbahn-Betriebsamt
S t r a ß b u r g 1

Betr: Brandgefahr bei Stahlbrücken.

Im Nachgang zur Verfügung 48 Tb 2 Jbua vom 1.2.44 ersuchen wir baldmöglichst folgende Stoffe für die Herstellung von Schutzstrecken abzuschicken:

a) **BA Mannheim 1, Bm 7 Mannheim nach Bf Käfertal**
für die Neckarbrücke km 4,140 der Riedbahn

Eisenbetonplatten	1,00 m lg	=	40 Stück
Deckbleche samt Schrauben	1,07 m lg	=	14 Stück

b) **BA Karlsruhe 3, Bm Rastatt nach Bf Rastatt**
für die Murgbrücke bei Rastatt

Eisenbetonplatten	1,10 m lg	=	119 Stück
" "	1,20 " "	=	6 "
Deckbleche samt Schrauben	0,33 " "	=	36 "
" " " "	1,07 " "	=	35 "

Die an verschiedene Dienststellen gehenden Stoffe sind auf dem Wagen getrennt so zu verladen, dass der Wagen ohne Lastenausgleich weitergeschickt werden kann. Der Wagen ist von Ihnen nach Rastatt an die unter b) aufgeführte Anschrift zu schicken. Für die Weiterleitung der Restladung hat das BA Karlsruhe 3 Auftrag erhalten.

Vor dem Verladen sind die Platten und Deckbleche auf ihren Zustand und Vollzähligkeit zu prüfen. Nach Abgang ist die Bezeichnung und die Nummer des Wagens an Tb 2 in Röschwoog auf dem Fernsprecher mitzuteilen.

Tb 1
Tb21a Be 20/3.
ab

2) **A Jbua**

Tb 2
Tb 24(Akt V)

Bw 21/3

20/3 44

Der Vorstand
des Eisenbahn-Betriebsamts
Straßburg (Els) 1
I/Zbw

Straßburg, den 21.3.1944

RBD KARLSRUHE
22 MRZ 1944

An die
Reichsbahndirektion
K a r l s r u h e

Betr.: Instandsetzung von Brücken. Verfg 48 Tb 1 Zbua Str 1
Rbd K v. 20.1.44
Anlagen: 1 Zeichnung, 1 Baubeschrieb.

Ich erstatte Vollzugsanzeige über die Fertigstellung der Instandsetzungsarbeiten an der Brücke in km 3.875 der Strecke: Straßburg-Kehl, sowie am Gepäcktunnel im Bahnhof Straßburg=Neudorf.

Für letzteres ist eine Ausführungszeichnung mit Baubeschrieb angeschlossen.

i.V. [signature]

Deutsche Reichsbahn
Brückenbüro der
Reichsbahndirektion Karlsruhe

Tb11 Jbua Str1

Röschwoog, den 31. März 1944

Betr. Jnstandsetzung von Brücken h i Gepäck=
tunnel im Bf Straßburg - Neudorf.

Anlage:

1 Zeichnung
" Baubeschrieb

1.) An Tb Gruppe Straßburg

Anbei erhalten Sie die mit der Ausführung überein=
stimmende Zeichnung zur Einordnung in Jhre Planei,
sowie den Baubeschrieb zur Aufbewahrung in Jhren Brückenakten. Der Empfang ist zu bestätigen.

eine Zeichnung u. Baubeschrieb
entnommen. [signature] 4. 4. 1944.

2.) ZdA Jbua Str1 (Tb24 Röschwoog)

Tb1
Tb. Gr. Str.
Tb11
Tb 24

[signature] 31/3

31.III.44
[initials]

Der Vorstand
des Eisenbahn-Betriebsamts
Straßburg (Els) 1
I/Ibna

Straßburg, den 4.4.44

Ibna

RBD KARLSRUHE
-8.APR.1944
48
43

An die
Reichsbahndirektion

Karlsruhe

Betr.: Brandgefahr auf Brücken. Verfg 48 Tb 2 IbnaStr 1 Rbd K vom 17.2.44.

Anlagen: 1 Bedarfsnachweisung. 1 Blatt Handskizzen .

Ich gebe in angeschlossener Bedarfsnachweisung die Anzahl der Betonplatten, Deckbleche und Schrauben bekannt, welche für den Feuerschutz auf den infrage kommenden Bauwerken benötigt werden.

Wie aus den Handskizzen ersichtlich, ist der Belag für die jeweilige Fahrbahn, sowie für eine Schutzstrecke von 10 m Länge vorgesehen. Letztere über die ganze Breite der Brücke.

Beim Bauwerk über den Rhein-Rhone Kanal in km 5.916 besteht bereits eine Teilabdeckung zwischen den Schienen der Fahrbahn, aus Blechplatten. Der noch fehlende Teil etwa 23 m,soll mit Betonplatten belegt werden. Eine Schutzstrecke ist nicht vorgesehen.

Der Belag auf der Brücke über die Ill in Km 4.260 wird vom ehem. Enba Straßburg bereits ausgeführt.

i.V.
[signature]

Deutsche Reichsbahn
Reichsbahndirektion Karlsruhe

48 Tb 2 Jbua Str 1

Karlsruhe, den 19 April 1944

1) EBA Straßburg 1

Ab 20.4 Göpfrich

Betr: Brandgefahr bei Brücken

Anlagen: 1 Bedarfsnachweisung,
1 Blatt Skizzen
1 Musterblatt

Auf Bericht I/Jbua vom 4.4.44

Nach unseren Verfügungen 48 Tb 1 Jbua vom 3.12.43 und 48 Tb 2 Jbua Str 1 vom 17.2.44 ist nicht beabsichtigt, den Belag zwischen den Schienen auf die ganze Länge der Bauwerke mit Eisenbetonplatten ~~herzustellen~~, es ist lediglich eine Feuerschutzstrecke von etwa 10 m Länge für den ganzen Brückenquerschnitt ohne Gehwege vorgesehen. Für Brücken, die eine feuersichere Abdeckung zwischen den Schienen haben unterbleibt die Herstellung einer besonderen Feuerschutzstrecke. Diese Schutzmaßnahmen sind ohne große Weiterungen alsbald durchzuführen. Wenn es sich ergeben sollte, dass aus irgend einem Grund der Belag zwischen den Schienen geändert werden muss, so sind diese Änderungen von Fall zu Fall vom EBA zu veranlassen, keinesfalls darf jedoch hierdurch die Ausführung der Schutzmaßnahmen verzögert werden.

Gegen die Vervollständigung des Belags zwischen den Schienen des Rhein-Rhonekanals km 5,916 haben wir nichts einzuwenden.

Wir ersuchen, den beiliegenden Bedarfsnachweis entsprechend den grün eingerahmten Teilen zu berichtigen und alsbald wieder vorzulegen.

2) Akten Jbua Str 1

19.4

Tb1
~~48~~
Bzl
nb
Tb2
Tb24 (Anl. IV)

18/4

17/4 44

Deutsche Reichsbahn
Brückenbüro der
Reichsbahndirektion Karlsruhe

Röschwoog, den 21. April 1944

Tb11 Jbua Str1

Betr. Abdichtungsarbeiten an den Brücken km o,ooo km o,o48 und km o,822 der Strecke Straßburg - Basel.

Uvffr. GR

Anlage:

5 Zeichnungen nach der Aus=führung

3 Original=zeichnungen in Rolle

~~1.)~~ An Tb Gruppe Straßburg

Anbei erhalten Sie die mit der Ausführung übereinstim=menden Zeichnungen obiger Bauwerke, sowie deren Origi=nale zur Aufbewahrung in Jhrer Planei. Der Empfang ist zu bestätigen. Die Rolle geht als Eisenbahn-Dienstache.

Fünf Zeichnungen (Ausführung) und 3 Originalzeichn. entnommen [Signature] 22.4.44

~~2.) ZdA Jbua Str1 (Tb24 Röschwoog)~~

~~Tb1~~
~~Tb. Br.~~
~~Tb 11~~
Tb 24 (akt V)

Röschwoog (Els), den 21 ten April 1944
Deutsche Reichsbahn
Brückenbüro der
Reichsbahndirektion Karlsruhe

IV [Signature]

Wa 21.4.44

10

Der Vorstand
des Eisenbahn-Betriebsamts
Straßburg(Els) 1

Straßburg, den 26. April 1944.

I/Jbu

An die
Reichsbahndirektion
Karlsruhe

RBD KARLSRUHE
29. APR 1944

Tb2
für
Di 29/4
48 nr 75

Betr: Brandgefahr auf Brücken
Verfg 48 Tb 2 Jbua Str 1 v. 19.4.44

Anlage: 1 Bedarfsnachweisung

Ich lege angeschlossen die berichtigte Bedarfsnachweisung gem. den geänderten Skizzen für die Abdeckung der Brücken mit Betonplatten zur Verhütung von Brandgefahr, vor.

i.V.
[signature]

Deutsche Reichsbahn
Reichsbahndirektion Karlsruhe

Karlsruhe, den 15. Mai 1944

48 Tb 2 Jbua Str 1

1) EBA Straßburg 1

Betr: Brandgefahr bei Stahlbrücken
Auf Bericht I/Jbn vom 26.4.44 -

Für die Herstellung von Feuerschutzstrecken auf Brücken Ihres Bezirks weisen wir Ihnen folgende Stoffe aus der Lieferung der Firma Degler zu:

Bezeichnung der Brücke und km	Eisenbetonplatten m lang		Haltebleche m lang			samt Schrauben Stück
	1,00	1,20	0,33	0,66	1,07	
1) Brücke über den Verbindungskanal km 6,197	--	120	42	--	33	183
2) Brücke über den kleinen Rhein (links) km 6,700	75	--	--	25	13	89
3) Beh.Brücke über den kleinen Rhein (rechts) km 6,700	75	--	--	25	13	89
4) Gütergleis über den kleinen Rhein	75	--	--	25	13	89
5) Inselbauwerk km 1,610	150	--	--	50	25	175
6) Brücke über den Rhein - Rhone - Kanal km 5,916	20	50	--	--	26	78
zus.=	395	170	42	125	123	703

Vor dem Verladen sind die Platten und Haltebleche samt Schrauben auf ihren Zustand und Vollzähligkeit zu prüfen.

Nach Fertigstellung der Schutzstrecken ersuchen wir den Vollzug sofort anzuzeigen. Das ausgebaute Brückengedeck ist bis zum Wiedereinbau in der Nähe des Bauwerks gesichert gegen Nässe und Diebstahl zu lagern.

Die ~~entstehenden~~ Kosten sind auf die Pauschmittel zu verrechnen.

2) Akten Jbua Str 1

3) Wv am 20.6.44 wegen der Vollzugsanzeige.

Tb 1
~~48~~
~~Kal~~
ab
Tb 2
Tb 24 (Akt V)

Ab 15.5 Göpp

12/5 44

Eisenbahnbetriebsamt
Straßburg (Els) 1

B e d a r f s n a c h w e i s

über den Bedarf an Betonplatten: Verfg 48 Tb 2 Ibu Str 1 v.17.2.44

Bezeichnung des Bauwerks	Km	Bedarf an Platten von 1.00 m	Bedarf an Platten von 1,20 m	Bedarf an ~~Deckplatten~~ Gittenblechen (Stück) von ~~0,40~~ 0,33	von ~~0,70~~ 0,66	von 1,07	von ~~1,40~~	von ~~1,70~~	von ~~1,90~~	von ~~2,20~~	von ~~2,80~~	Bedarf an Schrauben	Bemerkungen
1 Brücke über den Verbindungskanal	~~5~~6.197	-	117 ~~120~~ ~~750~~	40 ~~80~~ ~~30~~	-	30 ~~230~~	-	15	-	-	-	179 ~~220~~ ~~450~~	Lieferbahnhof
2 Brücke über den Kleinen Rhein (links)	6.700	70 ~~75~~ ~~450~~	-	-	22 ~~30~~	11 ~~20~~ ~~100~~	-	15	-	-	15	77 ~~120~~ ~~350~~	
3 Beh. Brücke über den Kleinen Rhein (rechts)	6.700	70 ~~80~~ ~~425~~	-	-	22 ~~30~~	11 ~~20~~ ~~100~~	15	-	-	15	-	77 ~~120~~ ~~400~~	Güterbahnhof Straßburg-Neudorf
4 Gütergleis über den Kleinen Rhein	-	70 ~~80~~ ~~425~~	-	-	22 ~~30~~ ~~15~~	11 ~~20~~ ~~115~~	-	-	-	15	-	77 ~~120~~ ~~350~~	Bau 4 Straßburg
5 Inselbauwerk	~~1.610~~	140 ~~150~~ ~~820~~	-	-	44 ~~40~~	22 ~~30~~ ~~225~~	15	-	30	-	-	154 ~~180~~ ~~600~~	
6 Brücke über den Rhein-Rhône - Kanal	5.916	18 ~~20~~	48 ~~50~~	-	-	23 ~~30~~	-	-	-	-	-	69 ~~100~~	
		~~2140~~ ~~405~~ 368 27 395	~~800~~ ~~120~~ 165 5 170	~~30~~ ~~80~~ 40 [illegible] 42	~~15~~ ~~130~~ 110 [illegible] 125	~~800~~ ~~180~~ 108 [illegible] 123	~~30~~	~~30~~	~~30~~	~~30~~	~~15~~	~~2550~~ ~~860~~ 624 79 703	

Der Vorstand des
Eisenbahn-Betriebsamts
Strassburg(Els)1

N 12/Ibn (Els) 11

Strassburg(Els), den 17.Mai 1944.

RBD KARLSRUHE
19. MAI 1944

48

43

An
die Reichsbahndirektion
Karlsruhe

Betr: Rhein-Rhone-Kanalbrücke in km 5.916 der Strecke Grafenstaden-Neudorf
h.i. Abdeckung mit Eisenbetonplatten.

Die Brücke ist auf eine Länge von rund 52 m zwischen den Schienen mit Blechplatten abgedeckt. Mit Rücksicht auf die Schwierigkeiten in der Beschaffung von Eisenblechen beabsichtige ich, den restlichen Teil von 25 m Länge wie bei Bw 24 mit Eisenbetonplatten abzudecken. Ich bitte um Genehmigung.

265 Bächle

23/5

Deutsche Reichsbahn
Reichsbahndirektion Karlsruhe
4° Tb 16 Bra Str 1

Karlsruhe, 13. Juni 1944

Betr. Beschaffung von eichenen Brückenschwellen für die Bauwerke km 4.450 u. km 4.406 Grafenstaden – Königshofen

Beschaffung ist ausgeschrieben [illegible]
48.
47
To 12
Tb 16
Tb 24

1.) An das To.

Für obige Brücken sind folgende eichene Brückenschwellen zu beschaffen:

22 Stück	24/26	cm stark	2.60 m	lang
10 "	22/22	" "	2.40 "	lang.

Lieferzeit: baldigst

Empfänger: Bm 4 Straßburg nach Straßburg

Holzkeile sind augenblicklich keine mehr vorhanden.

2.) z.d.A. Bra Str 1

[illegible] für Di. 13/6

[illegible] 13/VI.

Der Vorstand des
Eisenbahn-Betriebsamtes
Strassburg(Els) 1

Strassburg(Els), den 25.5.1944.

N 12 / Ib

RBD KARLSRUHE
26. MAI 1944

An
die Reichsbahndirektion
<u>K a r l s r u h e</u>

<u>Betr</u>: Eisenbetonplatten zum Schutze der Holzjoche der Bauwerke 12, 19, 20, <u>24</u>, 31, 34 und 57.
Auf Verf. 48 Tb 26 Ibua St 1 v. 15.9.43.

Die Verlegung der Eisenbetonplatten auf Bauwerk Nr 24 wurde am 8.5.44 beendet. Die Arbeiten für die übrigen Bauwerke sind noch im Gange. Ihre Fertigstellung wird später gemeldet.

I.V.
Narth

Der Vorstand
des Eisenbahn-Betriebsamts
Strassburg (Els) 1

Strassburg, den 1. Juni 1944

Ibna

An die

Reichsbahndirektion

Karlsruhe

RBD KARLSRUHE
-3. JUN. 1944

Tb1 Kr. 3.6 48

Betr: Unterhaltung der Brücken und Ingenieurhochbauten im Jahre 1944. Verfg. 48 Tb 1 Ibna RBD K vom 29.4.44.

Anlagen: 2 Zusammenstellungen (Vordruck 1 u. 2)

Ich lege die Zusammenstellung des Bedarfs an Brückenschwellen und Gedeck, sowie der Anstricherneuerung für die im Betreff genannten Unterhaltungsarbeiten im Jahre 1944 vor. Für die Illbrücke in km 1.610 der Strecke Strassburg - Kehl wurden 350 Stück, Brückenschwellen vom ehem. ENBA Strassburg angefordert, wovon bis jetzt 124 Stück angeliefert wurden. Die restlichen 226 Schwellen sind im Vordruck 1 mit aufgenommen.

Bei den Brücken in km 4.400 und 4.450 der Strecke Strassburg - Grafenstaden weichen die Abmessungen für Gedeck, besonders in der Stärke, von den in der Vfg vom 29.4.44 angegebenen Normen ab. Um unnötige Unterfütterungsarbeiten zu vermeiden, bitte ich, das Gedeck, wie in der Zusammenstellung angegeben, liefern zu wollen.

i.V.
[signature]

1 Abschrift v. Vordruck 1
bei Tb 16

Rbt
48 Tbi Bauer Nr 1

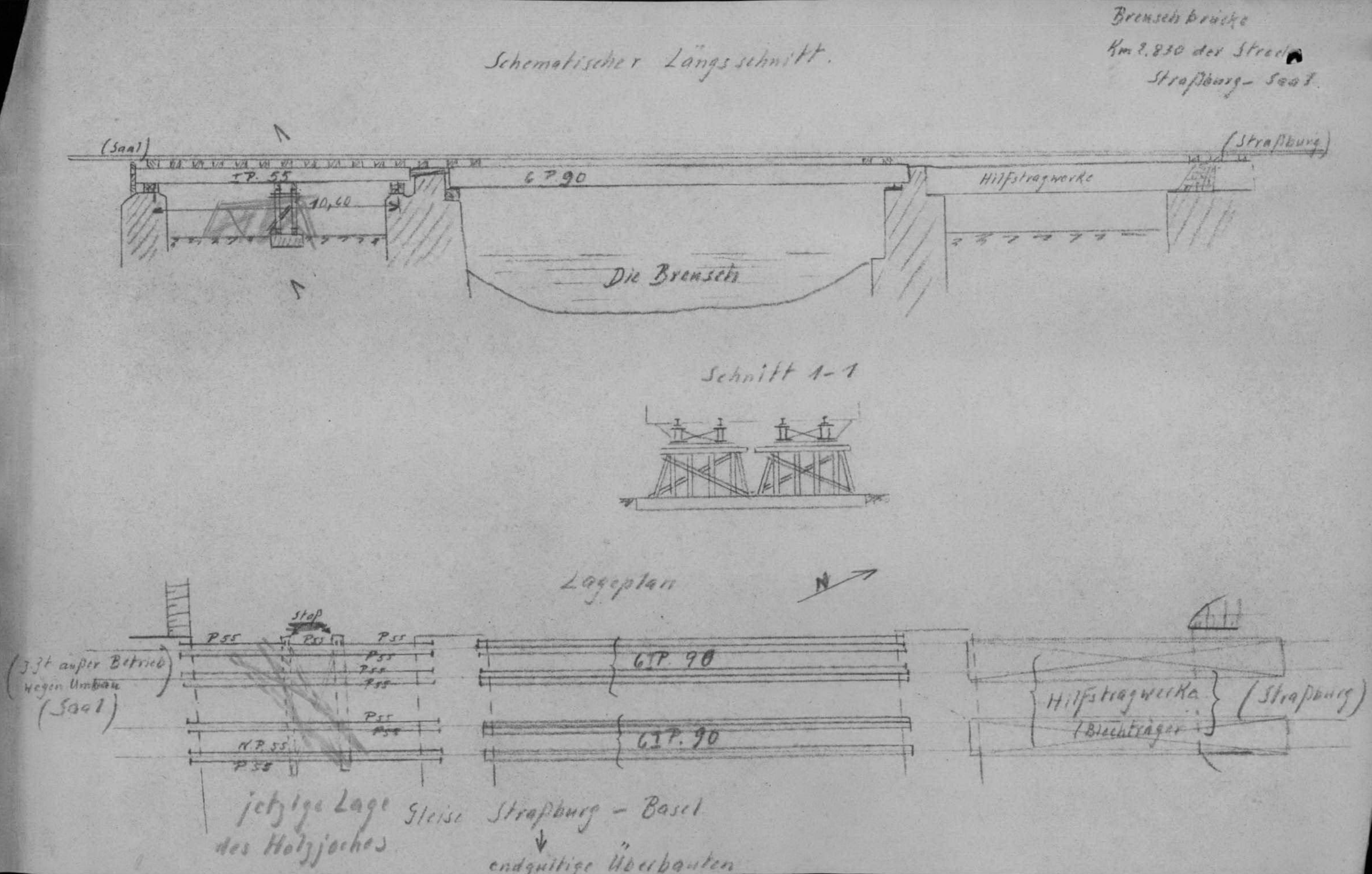
19.7.44
[illegible]

1) Tb 16 u. Tb 5 z. K. Tb 5 z. [illegible] Nr 2 u. [illegible]

2) z. d. Akt Bauer Nr 1

Kr. 5.8

~~48~~
Tb 16
Tb 5
Tb 24 (Akt)


Brenschbrücke
Km 2.830 der Strecke
Straßburg - Saal
Schematischer Längsschnitt.
(Saal)
(Straßburg)
I P. 55
10,40
6 P 90
Hilfstragwerke
Die Brensch
Schnitt 1-1
Lageplan
N
Stoß
P 55
6 I P. 90
(3.3t außer Betrieb wegen Umbau)
(Saal)
N.P. 55
Hilfstragwerke
(Blechträger)
(Straßburg)
jetzige Lage des Holzjoches
Gleise Straßburg - Basel
endgültige Überbauten

Deutsche Reichsbahn
Reichsbahndirektion Karlsruhe
Brückenbüro Tb Str

Tb Str 6 Ibu (Els)

Strassburg, den 11.11.1944.

An

den Vorstand des Brückenbüros der RBD K

J ö h l i n g e n

Betr: Hochwasserschäden an der Breuschbrücke in km 2,830 der Strecke Strassburg-Saal.

Am 9.November nachmittags wurde das Holzjoch unter der Breuschbrücke in km 2,830 der Strecke Strassburg-Saal (Seite Saal) infolge starken ~~Regen~~ Hochwassers höchstwahrscheinlich unterspült und auf die Seite gedrückt.

Von den unter beiden Gleisen auf einem durchgehenden Betonsockel ruhenden Holzjoche zwischen endgültigem Betonwiderlager und endgültigem Betonpfeiler hat nur das Joch unter Gleis Strassburg-Saal einen tiefern Sinn. Unter der äussern Schiene dieses Gleises sind die Träger auf dem Holzjoch 2 mal gestossen.

Die Träger unter Gleis Saal-Strassburg, bestehend aus 3 IP 55 und 1 I NP 55 bei einer Stützweite von etwa 10,60 genügen den statischen Anforderungen.

(Mithin besteht keine Gefahr für den Verkehr).

Bei fallendem Wasser wird das Holzjoch trotzdem wieder in seine ursprüngliche Lage gebracht.

Nähere Angaben sind aus beigefügter Skizze ersichtlich.

Anlage: 1 Skizze

Reichsbahndirektion Karlsruhe
Brückenbüro Tb Str
i.A. Fehr

wenden !

Mntz

Deutsche Reichsbahn
Reichsbahndirektion Karlsruhe

48 Tb 1 Jbua Str 1

Karlsruhe, den 15.XI.44

Betr: Breuschbrücke km 2,83
Strecke Straßburg - Saal

abl15.11 Bäshle

1) An das EBA Straßburg 1

Nach dem ~~von~~ an uns vorgelegten Untersuchungsergebnis des Brückenprüfbeamten North ist durch die Einwirkung des Hochwassers das Holzjoch +) unter der Öffnung gegen Saal verschoben worden. Nach der örtlichen Feststellung ist die ~~Strecke~~ Brücke befahrbar. Wir ersuchen Sie, sobald die Möglichkeit vorhanden ist, das Holzjoch wieder in seine richtige Lage zu bringen und den Vollzug anzuzeigen.
Wegen der statischen Belange ist ~~der~~ EA Lopinoth oder ~~der~~ T ROJ North vom Tb Straßburg heranzuziehen.

+) bei der Breuschbrücke km 2,83

2) Nachricht hiervon dem Tb Straßburg

2a) Boktr z. K. [illegible] 16/XI

3) z.d.Akten Jbua Str 1 mit der Skizze

4) Wiedervorl. am 20.12.44 wegen Vollzugsanzeige.

abl15.11 Bäshle

[illegible] 15.11.

[illegible] 14/XI

~~48~~
~~Tb 21 b~~ [illegible]
ab
Boktr
Fhi
Fb 24 (Akt)